

Bildung und Kultur

Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 03. Mai 2019
Artikelnummer: 2110460187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Viervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Seite

Qualitätsbericht	3
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Auskünfte	7
Vorbemerkung	8
Erläuterungen	9

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersichten

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern	10
2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern	12

Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen	14
2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen	24
3 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Prüfungsgruppen und ausgewählten angestrebten Abschlussprüfungen	28
4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern	29
5 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen	32
6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Rechtsformen	33
7 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach der Trägerschaft der Hochschule	34
8 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Trägerschaft der Hochschule	35

Anhang

Übersicht 1: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	36
Übersicht 2: Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen	39
Übersicht 3: Rechtsformen der Mittelgeber	43
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	44
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	45
Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik	47
Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen	48

Qualitätsbericht zur Erhebung der Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (StipG)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Alle im Berichtsjahr geförderten Stipendiaten und Stipendiatinnen sowie private Mittelgeber nach dem Stipendienprogrammgesetz.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind Stipendiaten und Stipendiatinnen sowie private Mittelgeber nach dem Stipendienprogramm-Gesetz. Erhebungseinheiten sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Statistik zum Deutschlandstipendium wird ab dem Berichtsjahr 2011 jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 957), das durch Artikel 74 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 13 Abs. 2 StipG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 Abs. 1 StipG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 13 Abs. 4 StipG sind die Hochschulen auskunftspflichtig. Nach § 15 Absatz 7 Bundesstatistikgesetz haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz aufgrund der vollständigen Erfassung der Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und der privaten Mittelgeber durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zu den Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die Merkmale Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Art des angestrebten Abschlusses, Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung, Studienfachrichtung, Anzahl der Hochschulsesemester, Anzahl der Fachsemester, Zahl der Fördermonate und Bezug von Leistungen nach dem BAföG nachgewiesen. Zu den privaten Mittelgebern werden die Merkmale Rechtsform, Angaben zur Bindung der bereitgestellten Mittel für bestimmte Studiengänge und Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel dargestellt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen.

Systematik der Prüfungs- und Abschlussprüfungen.

Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und Mittelgeber sowie das Erhebungskonzept orientieren sich an der Hochschulstatistik sowie an dem Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz wird bei Hochschulen jährlich nach Ablauf des Kalenderjahres durchgeführt, um Aufschlüsse über die Anzahl und Struktur der durch das Deutschlandstipendium geförderten Stipendiaten und der privaten Mittelgeber zum Deutschlandstipendium zu erhalten.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler Ebene. Es sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen.

Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder den Hochschulen im Ausschuss für die Hochschulstatistik Berücksichtigung. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik berät das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.

3.3 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und privaten Mittelgeber selbst, sondern die Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz aufgrund der vollständigen Erfassung der Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und der privaten Mittelgeber durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Es handelt sich um eine Totalerhebung, somit sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch eine umfassende Kontrolle durch die statistischen Landesämter vermieden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Hochschulen nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage können nahezu ausgeschlossen werden, da es sich bei den Erhebungseinheiten um alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) handelt, zu denen eine vollständige und aktuelle Adressdatei vorliegt. Durch die Auskunftspflicht werden Ausfälle ganzer Einheiten (Unit-Non-Response) weitgehend ausgeschlossen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Durch die Durchsetzung der Auskunftspflicht auch hinsichtlich einzelner Merkmale und der umfassenden Plausibilitätskontrolle der Daten werden Antwortausfälle bei einzelnen Merkmalen (Item-Non-Response) weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden in der Regel vom Statistischen Bundesamt im Rahmen einer Pressemitteilung im Mai des Folgejahres gemeinsam mit der Fachserie 11, Reihe 4.6 "Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)" veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach demselben Konzept durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist generell zeitlich vergleichbar. Da die Förderung nach Stipendienprogramm-Gesetz erst zum Sommersemester 2011 begann, erfasst die Erhebung 2011 kein komplettes Kalenderjahr. Dadurch ist die zeitliche Vergleichbarkeit mit den folgenden Berichtsjahren - insbesondere bei dem Merkmal "Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel" eingeschränkt.

7 Kohärenz

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist methodisch eng mit der Studierenden- und Prüfungsstatistik verzahnt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Bundesergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden jährlich als Fachserie 11/Reihe 4.6 „Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)“ zum kostenfreien Download im Publikationsservice unter www.destatis.de/publikationen zur Verfügung gestellt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Schlüsselverzeichnisse, Datensatzbeschreibungen und Definitionenkatalog erläutern die methodischen Grundlagen und Begriffe, auf die die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz beruht.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Ergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

i	=	insgesamt	BW	=	Baden-Württemberg
m	=	männlich	BY	=	Bayern
w	=	weiblich	BE	=	Berlin
Abt.	=	Abteilung	BB	=	Brandenburg
FB	=	Fachbereich	HB	=	Bremen
FH	=	Fachhochschule	HH	=	Hamburg
H d.Bundes	=	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	HE	=	Hessen
GH	=	Gesamthochschule	MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
H	=	Hochschule	NI	=	Niedersachsen
PH	=	Pädagogische Hochschule	NW	=	Nordrhein-Westfalen
TH	=	Technische Hochschule	RP	=	Rheinland-Pfalz
TU	=	Technische Universität	SL	=	Saarland
U	=	Universität	SN	=	Sachsen
VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule	ST	=	Sachsen-Anhalt
LA	=	Lehramt	SH	=	Schleswig-Holstein
			TH	=	Thüringen

Auskünfte

Hochschulen

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 40
Internet: www.destatis.de/kontakt

Schulen, Berufsbildung, Weiterbildung, Ausbildungsförderung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 28 57
Internet: www.destatis.de/kontakt

Bildungsberichterstattung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 35
Internet: www.destatis.de/kontakt

Forschung, Kultur

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 48
Internet: www.destatis.de/kontakt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Publikation Fachserie 11, Reihe 4.6 „Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz“ werden Daten zum Deutschlandstipendium veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 mit 300 Euro monatlich Studierende gefördert, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Mittelfristig sollen bis zu acht Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit.

Diese Fachserie ist kostenfrei als Download-Produkt im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes (Internet-Adresse: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/_inhalt.html Publikationen) verfügbar. Mit diesem elektronischen Angebot wurden die kostenpflichtigen Printausgaben der Fachserien eingestellt.

Weitere ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen im Anhang in der „Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik“.

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Studierende, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden ab Wintersemester 1992/93 in einigen Bundesländern jeweils als Haupthörer, in den anderen Ländern einmal als Haupthörer und an den Hochschulen der weiteren Einschreibungen als Nebenhörer erfasst. Um einen einheitlichen Nachweis zu gewährleisten, werden seit dem Wintersemester 1992/93 als Studierende nicht mehr nur die Haupthörer, sondern die Haupt- und Nebenhörer zusammengefasst ausgewiesen.

Studienanfänger/-innen sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges.

In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger/-innen entweder Studierende nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studierende, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst (s. die Übersicht 1 im Anhang).

Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind in Übersicht 2 im Anhang enthalten.

Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben.

Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel

Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Zusammenfassende Übersichten

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern 2018

Hochschulart ----- Land	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten	16 506	7 792	8 714	4 121
Baden-Württemberg	1 982	996	986	356
Bayern	2 509	1 200	1 309	538
Berlin	583	240	343	128
Brandenburg	364	102	262	72
Bremen	168	39	129	65
Hamburg	351	164	187	102
Hessen	2 024	992	1 032	662
Mecklenburg-Vorpommern	204	94	110	57
Niedersachsen	1 223	506	717	461
Nordrhein-Westfalen	4 707	2 403	2 304	961
Rheinland-Pfalz	708	263	445	185
Saarland	214	97	117	37
Sachsen	833	412	421	290
Sachsen-Anhalt	258	110	148	94
Schleswig-Holstein	176	82	94	52
Thüringen	202	92	110	61
Pädagogische Hochschulen	75	13	62	15
Baden-Württemberg	75	13	62	15
Theologische Hochschulen	77	38	39	54
Bayern	3	-	3	3
Hessen	48	28	20	33
Nordrhein-Westfalen	11	5	6	11
Rheinland-Pfalz	6	1	5	5
Sachsen-Anhalt	9	4	5	2
Kunsthochschulen	1 120	453	667	361
Baden-Württemberg	81	35	46	19
Bayern	170	69	101	120
Berlin	129	47	82	44
Bremen	12	-	12	1
Hamburg	43	20	23	8
Hessen	103	41	62	6
Mecklenburg-Vorpommern	18	5	13	5
Niedersachsen	85	34	51	8
Nordrhein-Westfalen	306	128	178	60
Saarland	39	14	25	16
Sachsen	76	32	44	44
Sachsen-Anhalt	3	2	1	2
Schleswig-Holstein	13	6	7	4
Thüringen	42	20	22	24

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Zusammenfassende Übersichten

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern 2018

Hochschulart ----- Land	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	9 451	4 847	4 604	3 289
Baden-Württemberg	1 375	709	666	413
Bayern	1 188	675	513	459
Berlin	280	110	170	113
Brandenburg	181	92	89	64
Bremen	197	98	99	62
Hamburg	132	41	91	41
Hessen	541	246	295	193
Mecklenburg-Vorpommern	95	46	49	36
Niedersachsen	1 060	567	493	447
Nordrhein-Westfalen	2 811	1 478	1 333	785
Rheinland-Pfalz	434	178	256	188
Saarland	250	133	117	37
Sachsen	379	213	166	212
Sachsen-Anhalt	236	116	120	137
Schleswig-Holstein	132	69	63	51
Thüringen	160	76	84	51
Hochschulen insgesamt	27 229	13 143	14 086	7 840
Baden-Württemberg	3 513	1 753	1 760	803
Bayern	3 870	1 944	1 926	1 120
Berlin	992	397	595	285
Brandenburg	545	194	351	136
Bremen	377	137	240	128
Hamburg	526	225	301	151
Hessen	2 716	1 307	1 409	894
Mecklenburg-Vorpommern	317	145	172	98
Niedersachsen	2 368	1 107	1 261	916
Nordrhein-Westfalen	7 835	4 014	3 821	1 817
Rheinland-Pfalz	1 148	442	706	378
Saarland	503	244	259	90
Sachsen	1 288	657	631	546
Sachsen-Anhalt	506	232	274	235
Schleswig-Holstein	321	157	164	107
Thüringen	404	188	216	136

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Zusammenfassende Übersichten

2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern 2018

Hochschulart ----- Land	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Universitäten	17 151 200	8 724 665	8 426 535
Baden-Württemberg	2 162 600	859 920	1 302 680
Bayern	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Berlin	667 500	250 500	417 000
Brandenburg	272 550	125 250	147 300
Bremen	183 600	66 150	117 450
Hamburg	439 500	192 600	246 900
Hessen	1 987 350	974 450	1 012 900
Mecklenburg-Vorpommern	227 700	127 050	100 650
Niedersachsen	1 145 400	743 400	402 000
Nordrhein-Westfalen	5 094 300	2 682 650	2 411 650
Rheinland-Pfalz	663 000	338 775	324 225
Saarland	195 150	178 950	16 200
Sachsen	915 300	414 900	500 400
Sachsen-Anhalt	277 950	60 000	217 950
Schleswig-Holstein	179 250	135 000	44 250
Thüringen	214 950	96 600	118 350
Pädagogische Hochschulen	71 550	34 200	37 350
Baden-Württemberg	71 550	34 200	37 350
Theologische Hochschulen	78 600	33 900	44 700
Bayern	2 250	-	2 250
Hessen	50 100	19 800	30 300
Nordrhein-Westfalen	14 100	14 100	-
Rheinland-Pfalz	5 400	-	5 400
Sachsen-Anhalt	6 750	-	6 750
Kunsthochschulen	1 105 000	321 750	783 250
Baden-Württemberg	72 450	4 050	68 400
Bayern	161 400	89 400	72 000
Berlin	138 000	20 250	117 750
Bremen	25 000	-	25 000
Hamburg	.	.	.
Hessen	96 750	38 250	58 500
Mecklenburg-Vorpommern	17 100	14 400	2 700
Niedersachsen	76 050	10 800	65 250
Nordrhein-Westfalen	300 750	106 200	194 550
Saarland	35 550	14 400	21 150
Sachsen	71 250	13 200	58 050
Sachsen-Anhalt	.	.	.
Schleswig-Holstein	11 250	3 600	7 650
Thüringen	40 500	7 200	33 300

Zusammenfassende Übersichten

2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern 2018

Hochschulart ----- Land	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	9 689 520	4 712 800	4 976 720
Baden-Württemberg	1 432 920	599 250	833 670
Bayern	1 352 100	582 000	770 100
Berlin	323 700	184 200	139 500
Brandenburg	164 250	94 500	69 750
Bremen	225 750	167 250	58 500
Hamburg	160 200	63 900	96 300
Hessen	544 200	302 250	241 950
Mecklenburg-Vorpommern	90 000	58 200	31 800
Niedersachsen	956 850	563 500	393 350
Nordrhein-Westfalen	2 900 250	1 180 500	1 719 750
Rheinland-Pfalz	419 550	238 050	181 500
Saarland	214 650	71 100	143 550
Sachsen	378 750	323 400	55 350
Sachsen-Anhalt	255 000	170 550	84 450
Schleswig-Holstein	125 100	68 700	56 400
Thüringen	146 250	45 450	100 800
Hochschulen insgesamt	28 095 870	13 827 315	14 268 555
Baden-Württemberg	3 739 520	1 497 420	2 242 100
Bayern	4 040 850	2 149 870	1 890 980
Berlin	1 129 200	454 950	674 250
Brandenburg	436 800	219 750	217 050
Bremen	434 350	233 400	200 950
Hamburg	655 050	256 500	398 550
Hessen	2 678 400	1 334 750	1 343 650
Mecklenburg-Vorpommern	334 800	199 650	135 150
Niedersachsen	2 178 300	1 317 700	860 600
Nordrhein-Westfalen	8 309 400	3 983 450	4 325 950
Rheinland-Pfalz	1 087 950	576 825	511 125
Saarland	445 350	264 450	180 900
Sachsen	1 365 300	751 500	613 800
Sachsen-Anhalt	543 300	230 550	312 750
Schleswig-Holstein	315 600	207 300	108 300
Thüringen	401 700	149 250	252 450

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten				
Baden-Württemberg				
U Freiburg i.Br.	142	59	83	29
U Heidelberg	223	109	114	35
U Hohenheim	111	54	57	23
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule (U)	450	292	158	89
U Konstanz	33	6	27	15
U Mannheim	218	98	120	48
U Stuttgart	354	201	153	50
U Tübingen	337	124	213	25
U Ulm	87	42	45	29
Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. U)	17	6	11	9
Freie Hochschule Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik (Priv. U)	6	3	3	2
H für jüdische Studien Heidelberg (Kirchl. U)	4	2	2	2
Zusammen	1 982	996	986	356
Bayern				
U Augsburg	143	69	74	55
U Bamberg	32	6	26	17
U Bayreuth	54	31	23	25
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt (Kirchl. U)	11	1	10	4
U Erlangen-Nürnberg	307	163	144	57
U München	475	193	282	70
TU München in München, Straubing, Garching und Weihenstephan	1 179	628	551	218
H für Politik München (U)	13	7	6	10
U Passau	98	28	70	16
U Regensburg	109	39	70	43
U Würzburg	88	35	53	23
Zusammen	2 509	1 200	1 309	538
Berlin				
FU Berlin	150	49	101	35
TU Berlin	169	90	79	49
Charite - Universitätsmedizin Berlin	105	34	71	18
Humboldt-Universität Berlin	133	61	72	22
Hertie School of Governance Berlin (Priv. U)	2	1	1	1
International Psychoanalytic University Berlin (Priv. U)	22	4	18	2
Psychologische Hochschule Berlin (Priv. U)	2	1	1	1
Zusammen	583	240	343	128
Brandenburg				
Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	56	24	32	23
Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	167	37	130	8
U Potsdam	105	31	74	16
Medizinische Hochschule Brandenburg in Neuruppin (Priv. U)	17	6	11	17
Filmuniversität Babelsberg	19	4	15	8
Zusammen	364	102	262	72
Bremen				
U Bremen	168	39	129	65
Zusammen	168	39	129	65

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.6, 2018

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten				
Hamburg				
U Hamburg	153	62	91	51
TU Hamburg-Harburg	87	56	31	21
Hafencity Universität Hamburg	77	28	49	10
Bucerius Law School Hamburg (Priv. U)	28	15	13	14
KLU Kühne Logistics University (Priv. U)	6	3	3	6
Zusammen	351	164	187	102
Hessen				
TU Darmstadt	721	453	268	121
U Frankfurt a.M.	1 079	429	650	452
U Gießen	69	29	40	24
U Kassel	34	12	22	19
U Marburg	54	28	26	17
Frankfurt School of Finance & Management-HfB (Priv. U)	67	41	26	29
Zusammen	2 024	992	1 032	662
Mecklenburg-Vorpommern				
U Greifswald	97	43	54	29
U Rostock	107	51	56	28
Zusammen	204	94	110	57
Niedersachsen				
TU Braunschweig	234	135	99	40
U Göttingen	357	139	218	150
U Hannover	219	97	122	58
Medizinische H Hannover (U)	36	12	24	18
Tierärztliche H Hannover (U)	30	5	25	12
U Hildesheim	146	49	97	71
U Oldenburg	105	46	59	46
U Osnabrück	39	14	25	40
Universität Vechta	57	9	48	26
Zusammen	1 223	506	717	461
Nordrhein-Westfalen				
TH Aachen (U)	789	555	234	164
U Bielefeld	230	79	151	55
U Bochum	461	260	201	116
U Bonn	181	65	116	30
U Dortmund	455	276	179	51
U Düsseldorf	572	223	349	85
U Duisburg-Essen	486	232	254	70
Fernuniversität Hagen	56	17	39	5
U Köln	491	183	308	91
Deutsche Sporthochschule Köln (U)	45	26	19	16
U Münster	368	161	207	99
U Paderborn	204	101	103	84
U Siegen	121	86	35	43
U Wuppertal	231	130	101	50
Universität Witten-Herdecke (Priv. U)	17	9	8	2
Zusammen	4 707	2 403	2 304	961

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten				
Rheinland-Pfalz				
TU Kaiserslautern	226	150	76	56
U Koblenz-Landau	10	6	4	6
U Mainz	354	68	286	94
U Trier	90	21	69	18
Wissenschaftliche H für Unternehmensführung, Vallendar (Priv. U)	28	18	10	11
Zusammen	708	263	445	185
Saarland				
U des Saarlandes Saarbrücken	214	97	117	37
Zusammen	214	97	117	37
Sachsen				
TU Chemnitz	151	81	70	64
TU Dresden	384	195	189	85
TU Bergakademie Freiberg	129	70	59	37
U Leipzig	139	49	90	79
DIU-Dresden International University (Priv. U)	16	7	9	16
HHL Leipzig Graduate School of Management (Priv. U)	14	10	4	9
Zusammen	833	412	421	290
Sachsen-Anhalt				
U Halle	177	69	108	60
U Magdeburg	81	41	40	34
Zusammen	258	110	148	94
Schleswig-Holstein				
EUJ Europa-Universität Flensburg	16	1	15	1
U Kiel	160	81	79	51
Zusammen	176	82	94	52
Thüringen				
U Erfurt	43	7	36	10
TU Ilmenau	65	43	22	19
U Jena	78	34	44	22
Bauhaus-U Weimar	16	8	8	10
Zusammen	202	92	110	61
Hochschulart zusammen	16 506	7 792	8 714	4 121
Pädagogische Hochschulen				
Baden-Württemberg				
PH Heidelberg	23	6	17	3
PH Karlsruhe	29	2	27	5
PH Ludwigsburg	17	3	14	5
PH Weingarten	6	2	4	2
Zusammen	75	13	62	15
Hochschulart zusammen	75	13	62	15

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.6, 2018

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Theologische Hochschulen				
Bayern				
Augustana-H Neuendettelsau (Kirchl.-Theol. H)	3	-	3	3
Zusammen	3	-	3	3
Hessen				
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (Kirchl.-Theol. H)	16	9	7	17
Luth.-Theologische H Oberursel (Kirchl.-Theol. H)	2	2	-	2
Theologische H Ewersbach in Dietzhölztal (Priv.-Theol. H)	6	3	3	5
Freie Theologische H (FTH) Gießen (Priv.-Theol. H)	20	13	7	5
Evangelische Hochschule Tabor in Marburg (Priv.-Theol. H)	4	1	3	4
Zusammen	48	28	20	33
Nordrhein-Westfalen				
Phil.-Theol. H St. Augustin (Kirchl.-Theol. H)	11	5	6	11
Zusammen	11	5	6	11
Rheinland-Pfalz				
Theol. H Vallendar (Kirchl.-Theol. H)	6	1	5	5
Zusammen	6	1	5	5
Sachsen-Anhalt				
Theol. H Friedensau (Kirchl.-Theol. H)	9	4	5	2
Zusammen	9	4	5	2
Hochschulart zusammen	77	38	39	54
Kunsthochschulen				
Baden-Württemberg				
Staatl. H für Musik Freiburg i.Br. (Kunst-H)	12	4	8	1
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Mannheim (Kunst-H)	16	11	5	5
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Kunst-H)	12	3	9	4
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Kunst-H)	32	14	18	7
Staatl. H für Musik Trossingen (Kunst-H)	9	3	6	2
Zusammen	81	35	46	19
Bayern				
H für Musik und Theater München (Kunst-H)	97	36	61	97
H für Musik Nürnberg (Kunst-H)	42	17	25	14
H für Musik Würzburg (Kunst-H)	25	13	12	8
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth (Kirchl. Kunst-H)	6	3	3	1
Zusammen	170	69	101	120
Berlin				
U der Künste Berlin (Kunst-H)	25	9	16	10
Kunsthochschule Berlin (Kunst-H)	35	15	20	2
H für Musik Berlin (Kunst-H)	51	19	32	27
H für Schauspielkunst Berlin (Kunst-H)	18	4	14	5
Zusammen	129	47	82	44

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.6, 2018

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Kunsthochschulen				
Bremen				
H für Künste Bremen (Kunst-H)	12	-	12	1
Zusammen	12	-	12	1
Hamburg				
H für Bildende Künste Hamburg (Kunst-H)	25	13	12	4
H für Musik und Theater Hamburg (Kunst-H)	18	7	11	4
Zusammen	43	20	23	8
Hessen				
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. (Kunst-H)	83	32	51	1
H für Gestaltung Offenbach (Kunst-H)	20	9	11	5
Zusammen	103	41	62	6
Mecklenburg-Vorpommern				
H für Musik und Theater Rostock (Kunst-H)	18	5	13	5
Zusammen	18	5	13	5
Niedersachsen				
H für Bildende Künste Braunschweig (Kunst-H)	33	17	16	7
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Kunst-H)	52	17	35	1
Zusammen	85	34	51	8
Nordrhein-Westfalen				
H für Musik Detmold (Kunst-H)	20	9	11	6
Robert-Schumann-H Düsseldorf (Kunst-H)	96	45	51	25
Folkwang-Hochschule Essen (Kunst-H)	75	36	39	13
H für Musik Köln (Kunst-H)	38	21	17	6
Kunstakademie Münster (Kunst-H)	5	3	2	1
Alanus H Alfter (Priv. Kunst-H)	67	12	55	5
Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen (Priv. Kunst-H)	5	2	3	4
Zusammen	306	128	178	60
Saarland				
H der Bildenden Künste Saarbrücken (Kunst-H)	21	9	12	7
Hochschule für Musik Saarbrücken (Kunst-H)	18	5	13	9
Zusammen	39	14	25	16
Sachsen				
H für Bildende Künste Dresden (Kunst-H)	18	4	14	3
H für Kirchenmusik der Evang.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden (Kirchl. Kunst-H)	2	1	1	1
H für Musik Dresden (Kunst-H)	18	8	10	18
Palucca Hochschule für Tanz Dresden (Kunst-H)	4	2	2	2
H für Musik und Theater Leipzig (Kunst-H)	34	17	17	20
Zusammen	76	32	44	44

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Kunsthochschulen				
Sachsen-Anhalt				
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Kunst-H)	1	1	-	1
Evang. H für Kirchenmusik Halle (Kirchl. Kunst-H)	2	1	1	1
Zusammen	3	2	1	2
Schleswig-Holstein				
Musikhochschule Lübeck (Kunst-H)	13	6	7	4
Zusammen	13	6	7	4
Thüringen				
H für Musik Weimar (Kunst-H)	42	20	22	24
Zusammen	42	20	22	24
Hochschulart zusammen	1 120	453	667	361
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
Baden-Württemberg				
Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft (FH)	43	32	11	19
H Albstadt-Sigmaringen (FH)	35	23	12	15
H Biberach a. d. Riss (FH)	71	32	39	34
H Esslingen (FH)	112	69	43	29
H Furtwangen (FH)	12	7	5	11
H Heilbronn (FH)	214	98	116	58
H Karlsruhe (FH)	143	98	45	31
H Konstanz (FH)	18	9	9	2
H Mannheim (FH)	70	31	39	12
H Nürtingen (FH)	120	58	62	23
H Offenburg (FH)	28	15	13	25
H Pforzheim (FH)	65	36	29	18
H Ravensburg-Weingarten (FH)	27	21	6	11
H für Technik und Wirtschaft Reutlingen (FH)	70	32	38	16
H für Forstwirtschaft Rottenburg (FH)	7	2	5	3
H für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (FH)	9	4	5	3
FH Stuttgart, H der Medien	5	-	5	4
Hochschule für Technik Stuttgart (FH)	165	75	90	40
FH Ulm - H für Technik	28	20	8	14
International School of Management Dortmund in Stuttgart (Priv. FH)	2	-	2	2
SRH Hochschule Heidelberg (Priv. FH)	36	8	28	10
Karlsruhochschule International University, Karlsruhe (Priv. FH)	14	8	6	1
Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) Mannheim (Priv. FH)	45	27	18	16
Fernhochschule Riedlingen (Priv. FH)	19	1	18	10
Merz Akademie Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart (Priv. FH)	4	1	3	3
Evangelische Hochschule Ludwigsburg (Kirchl. FH)	13	2	11	3
Zusammen	1 375	709	666	413
Bayern				
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden (FH)	80	55	25	36
FH Aschaffenburg	76	32	44	36
FH Augsburg	32	19	13	16
FH Coburg	82	49	33	30
Technische Hochschule Deggendorf (FH)	83	59	24	48
FH Hof	59	32	27	19

1 Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.6, 2018

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
noch: Bayern				
Technische Hochschule Ingolstadt (FH)	61	36	25	25
FH Kempten	89	46	43	24
FH Landshut	40	25	15	16
FH München	100	63	37	30
FH Neu-Ulm	26	9	17	16
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	150	101	49	41
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	129	68	61	47
Mediadesign Hochschule Berlin in München (Priv. FH)	4	1	3	2
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (FH)	98	48	50	31
FH Würzburg-Schweinfurt	30	16	14	15
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften (Priv. FH)	9	5	4	4
Hochschule Fresenius Idstein in München (Priv. FH)	14	3	11	10
H für angewandte Sprachen, München, SDI (Priv. FH)	5	4	1	3
Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften Fürth (Priv. FH)	14	3	11	5
AMD Akademie Mode und Design Idstein in München (Priv. FH)	4	-	4	2
International School of Management Dortmund in München (Priv. FH)	3	1	2	3
Zusammen	1 188	675	513	459
Berlin				
ASH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin (FH)	6	3	3	7
Beuth Hochschule für Technik Berlin (FH)	23	15	8	22
H für Technik und Wirtschaft Berlin (FH)	71	34	37	27
HWR Berlin (FH)	73	27	46	22
SRH Hochschule der populären Künste Berlin (Priv. FH)	2	-	2	1
H für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Berlin (Priv. FH)	6	1	5	3
EBC Euro Business College Hamburg Campus Berlin (Priv. FH)	1	-	1	1
Mediadesign Hochschule Berlin (Priv. FH)	30	12	18	1
SRH Hochschule Berlin (Priv. FH)	6	4	2	4
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Berlin (Priv. FH)	7	1	6	4
Evangelische Hochschule Berlin (Kirchl. FH)	24	4	20	17
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn in Berlin (Priv. FH)	18	6	12	1
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (Kirchl. FH)	13	3	10	3
Zusammen	280	110	170	113
Brandenburg				
Technische Hochschule Brandenburg (FH)	24	14	10	7
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)	88	32	56	22
FH Potsdam	59	42	17	29
Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (Priv. FH)	8	4	4	5
Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam (Priv. FH)	2	-	2	1
Zusammen	181	92	89	64
Bremen				
H Bremen (FH)	140	74	66	39
H Bremerhaven (FH)	57	24	33	23
Zusammen	197	98	99	62
Hamburg				
H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	51	20	31	19
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Hamburg (Priv. FH)	5	1	4	2
HFH Hamburger Fern-H (Priv. FH)	48	11	37	2
HSBA Hamburg School of Business Admin. (Priv. FH)	10	3	7	3

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.6, 2018

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
noch: Hamburg				
EBC Euro Business College Hamburg Campus Hamburg (Priv. FH)	3	-	3	3
Northern Business School Hamburg (Priv. FH)	5	3	2	5
Hochschule Fresenius Idstein in Hamburg (Priv. FH)	6	2	4	3
International School of Management Dortmund in Hamburg (Priv. FH)	4	1	3	4
Zusammen	132	41	91	41
Hessen				
Frankfurt University of Applied Sciences (FH)	64	26	38	16
Hochschule Fulda (FH)	44	15	29	12
Technische Hochschule Mittelhessen (THM), FH	101	73	28	40
Hochschule RheinMain (FH)	106	56	50	27
Hochschule Geisenheim University (FH)	59	26	33	33
accadis Hochschule Bad Homburg (Priv. FH)	11	6	5	14
Proxadis School of Intern. Management and Technology, Frankfurt a.M. (Priv. FH)	44	24	20	15
Hochschule Fresenius Idstein in Idstein (Priv. FH)	71	14	57	21
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Frankfurt (Priv. FH)	1	-	1	1
CVJM-Hochschule Kassel (Priv. FH)	40	6	34	14
Zusammen	541	246	295	193
Mecklenburg-Vorpommern				
Hochschule Neubrandenburg (FH)	36	16	20	17
Hochschule Stralsund (FH)	14	7	7	6
Hochschule Wismar (FH)	45	23	22	13
Zusammen	95	46	49	36
Niedersachsen				
Hochschule Braunschweig-Wolfenbüttel (FH)	61	36	25	61
Hochschule Emden/Leer (FH)	21	6	15	13
Hochschule Hannover (FH)	211	131	80	58
Hochschule Weserbergland (HSW), Hameln (Priv. FH)	16	8	8	7
Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (FH)	185	96	89	121
Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (FH)	84	47	37	35
Hochschule Osnabrück (FH)	385	216	169	127
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	59	15	44	7
FH für Interkulturelle Theologie Hermannsburg (Priv. FH)	4	1	3	10
Private Hochschule Göttingen (Priv. FH)	30	11	19	7
FH Ottersberg (Priv. FH)	4	-	4	1
Zusammen	1 060	567	493	447
Nordrhein-Westfalen				
FH Aachen	159	100	59	55
FH Bielefeld	107	48	59	53
Hochschule Bochum (FH)	174	93	81	41
Hochschule für Gesundheit Bochum (FH)	13	1	12	8
FH Bonn-Rhein-Sieg	224	143	81	56
FH Dortmund	129	64	65	23
FH Düsseldorf	188	91	97	42
FH Gelsenkirchen	137	82	55	48
FH Hamm-Lippstadt	59	38	21	13
FH Köln	259	148	111	78
FH Ostwestfalen-Lippe	78	50	28	47
FH Münster	177	63	114	35

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.6, 2018

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
noch: Nordrhein-Westfalen				
FH Niederrhein	380	186	194	92
FH Rhein-Waal	122	46	76	50
FH Südwestfalen	295	196	99	54
FH Westliches Ruhrgebiet	37	20	17	14
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn in Bad Honnef, Dortmund und Düsseldorf (Priv. FH)	130	59	71	1
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf (Priv. FH)	11	-	11	1
Fliegener Fachhochschule Düsseldorf (Priv. FH)	13	5	8	13
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	13	12	1	2
EBZ Business School Bochum (Priv. FH)	6	1	5	1
Europäische FH (EUFH) in Brühl und Neuss (Priv. FH)	12	6	6	10
International School of Management Dortmund in Dortmund und Köln (Priv. FH)	9	1	8	8
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	21	8	13	9
Hochschule für angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn (Priv. FH)	1	-	1	1
Cologne Business School (CBS) - European University of Applied Sciences in Köln (Priv. FH)	11	4	7	5
Hochschule Fresenius Idstein in Köln und Düsseldorf (Priv. FH)	14	3	11	9
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Düsseldorf (Priv. FH)	12	3	9	4
Rheinische FH Köln (Priv. FH)	2	-	2	2
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv. FH)	8	3	5	2
Evang. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum (Kirchl. FH)	10	4	6	8
Zusammen	2 811	1 478	1 333	785
Rheinland-Pfalz				
Technische Hochschule Bingen (FH)	28	19	9	8
Hochschule Kaiserslautern (FH)	62	36	26	51
Hochschule Koblenz (FH)	35	13	22	14
Hochschule Ludwigshafen am Rhein (FH)	35	13	22	11
Hochschule Mainz (FH)	108	47	61	33
Hochschule Trier (FH)	85	33	52	33
Hochschule Worms (FH)	62	16	46	31
Katholische Hochschule Mainz (Kirchl. FH)	19	1	18	7
Zusammen	434	178	256	188
Saarland				
H für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Saarbrücken (FH)	219	121	98	29
Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, Saarbrücken (Priv. FH)	31	12	19	8
Zusammen	250	133	117	37
Sachsen				
H für Technik und Wirtschaft Dresden, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	89	63	26	46
H für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	111	60	51	57
H Mittweida (University of Applied Sciences), Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	60	33	27	33
H Zittau/Görlitz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	29	16	13	29
Westfälische H Zwickau, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	69	36	33	26
Evangelische Hochschule Moritzburg (Kirchl. FH)	1	-	1	1
Fachhochschule Dresden (Priv. FH)	20	5	15	20
Zusammen	379	213	166	212

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2018

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
Sachsen-Anhalt				
H Anhalt (FH)	75	37	38	47
H Harz (FH)	66	25	41	30
H Magdeburg-Stendal (FH)	51	27	24	36
Hochschule Merseburg (FH)	44	27	17	24
Zusammen	236	116	120	137
Schleswig-Holstein				
Hochschule Flensburg (FH)	51	33	18	14
FH Westküste, Heide	8	3	5	9
FH Lübeck	73	33	40	28
Zusammen	132	69	63	51
Thüringen				
FH Erfurt	31	16	15	13
Ernst-Abbe-Hochschule Jena (FH)	47	28	19	17
Hochschule Nordhausen (FH)	36	10	26	6
Hochschule Schmalkalden (FH)	29	18	11	12
SRH FH für Gesundheit Gera (Priv. FH)	17	4	13	3
Zusammen	160	76	84	51
Hochschulart zusammen	9 451	4 847	4 604	3 289
Hochschulen insgesamt				
Deutschland	27 229	13 143	14 086	7 840

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2018

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Insgesamt									
Geisteswissenschaften	1 797	65	212	1 593	50	178	204	15	34
Geisteswissenschaften allgemein	287	8	41	243	5	30	44	3	11
Evangelische Theologie, -Religionslehre	133	7	16	127	6	15	6	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	88	-	2	78	-	2	10	-	-
Philosophie	144	4	12	130	3	11	14	1	1
Geschichte	195	5	23	182	4	21	13	1	2
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	20	-	-	18	-	-	2	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	174	6	25	148	4	20	26	2	5
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	29	3	6	29	3	6	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	282	16	36	261	12	32	21	4	4
Anglistik, Amerikanistik	196	7	21	169	6	16	27	1	5
Romanistik	81	4	10	69	4	9	12	-	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	9	-	-	6	-	-	3	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	75	2	8	58	1	7	17	1	1
Kulturwissenschaften i.e.S.	79	3	11	71	2	9	8	1	2
Islamische Studien	5	-	1	4	-	-	1	-	1
Sport	111	8	16	107	7	15	4	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 952	407	972	7 196	299	815	756	108	157
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	347	23	46	296	11	33	51	12	13
Regionalwissenschaften	23	1	3	18	-	2	5	1	1
Politikwissenschaften	257	24	64	226	15	50	31	9	14
Sozialwissenschaften	268	14	44	240	10	39	28	4	5
Sozialwesen	559	16	38	532	13	34	27	3	4
Rechtswissenschaften	887	61	92	744	45	63	143	16	29
Verwaltungswissenschaften	38	-	-	37	-	-	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	3 866	175	445	3 480	120	371	386	55	74
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	488	24	50	464	20	45	24	4	5
Psychologie	680	44	123	652	44	119	28	-	4
Erziehungswissenschaften	539	25	67	507	21	59	32	4	8
Mathematik, Naturwissenschaften	3 234	188	538	2 979	156	486	255	32	52
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	77	3	13	63	2	12	14	1	1
Mathematik	691	52	124	652	45	115	39	7	9
Physik, Astronomie	573	44	112	522	39	99	51	5	13
Chemie	819	43	151	769	36	141	50	7	10
Pharmazie	200	9	16	181	8	15	19	1	1
Biologie	600	26	84	539	20	72	61	6	12
Geowissenschaften (ohne Geographie)	130	7	17	113	3	12	17	4	5
Geographie	144	4	21	140	3	20	4	1	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 609	80	120	1 481	65	104	128	15	16
Gesundheitswissenschaften allgemein	422	16	32	406	16	32	16	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 061	57	78	963	44	64	98	13	14
Zahnmedizin	126	7	10	112	5	8	14	2	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	882	31	86	821	25	75	61	6	11
Veterinärmedizin	79	2	2	77	2	2	2	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	110	4	17	101	2	13	9	2	4
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	491	17	45	451	16	41	40	1	4
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	83	6	11	78	4	9	5	2	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	119	2	11	114	1	10	5	1	1
Ingenieurwissenschaften	10 056	599	1 317	8 738	396	1 047	1 318	203	270
Ingenieurwesen allgemein	610	42	82	530	30	65	80	12	17
Bergbau, Hüttenwesen	57	2	9	50	1	4	7	1	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 552	139	335	2 276	96	279	276	43	56
Elektrotechnik und Informationstechnik	1 459	102	199	1 188	62	140	271	40	59
Verkehrstechnik, Nautik	316	8	23	280	5	20	36	3	3
Architektur, Innenarchitektur	467	15	47	405	8	38	62	7	9
Raumplanung	77	1	5	69	1	4	8	-	1
Bauingenieurwesen	1 009	52	104	883	27	70	126	25	34
Vermessungswesen	86	4	8	77	1	3	9	3	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	721	31	78	676	28	75	45	3	3
Informatik	2 563	195	403	2 174	131	328	389	64	75
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	139	8	24	130	6	21	9	2	3

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2018

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Insgesamt									
Kunst, Kunstwissenschaft	1 586	64	165	1 100	21	89	486	43	76
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	172	3	18	155	3	17	17	-	1
Bildende Kunst	119	2	15	84	-	8	35	2	7
Gestaltung	315	4	12	264	2	9	51	2	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	227	21	42	173	11	32	54	10	10
Musik, Musikwissenschaft	753	34	78	424	5	23	329	29	55
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	2	-	1	1	-	-	1	-	1
Insgesamt	27 229	1 442	3 427	24 016	1 019	2 809	3 213	423	618
Männlich									
Geisteswissenschaften	477	18	59	416	14	49	61	4	10
Geisteswissenschaften allgemein	53	2	13	42	-	8	11	2	5
Evangelische Theologie, -Religionslehre	55	4	7	53	4	7	2	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	36	-	-	28	-	-	8	-	-
Philosophie	69	2	6	60	1	5	9	1	1
Geschichte	70	3	11	66	3	11	4	-	-
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	5	-	-	4	-	-	1	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	46	1	8	35	-	6	11	1	2
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	7	-	1	7	-	1	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	59	2	4	55	2	4	4	-	-
Anglistik, Amerikanistik	29	2	3	25	2	2	4	-	1
Romanistik	9	-	2	7	-	2	2	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	4	-	-	3	-	-	1	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	20	-	1	17	-	1	3	-	-
Kulturwissenschaften i.e.S.	13	2	3	12	2	2	1	-	1
Islamische Studien	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Sport	45	4	6	41	3	5	4	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 819	163	365	2 564	116	302	255	47	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	105	7	13	81	2	8	24	5	5
Regionalwissenschaften	8	-	-	6	-	-	2	-	-
Politikwissenschaften	73	9	23	63	5	18	10	4	5
Sozialwissenschaften	82	6	19	76	5	18	6	1	1
Sozialwesen	96	4	9	87	2	6	9	2	3
Rechtswissenschaften	331	20	25	302	17	20	29	3	5
Verwaltungswissenschaften	14	-	-	13	-	-	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1 614	91	214	1 467	62	175	147	29	39
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	284	13	28	272	11	25	12	2	3
Psychologie	119	7	21	112	7	20	7	-	1
Erziehungswissenschaften	93	6	13	85	5	12	8	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	1 471	80	254	1 348	69	231	123	11	23
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	29	1	6	20	1	6	9	-	-
Mathematik	347	22	57	325	19	53	22	3	4
Physik, Astronomie	384	32	83	355	28	74	29	4	9
Chemie	400	17	77	378	17	74	22	-	3
Pharmazie	57	1	4	52	1	4	5	-	-
Biologie	167	3	18	140	1	13	27	2	5
Geowissenschaften (ohne Geographie)	47	3	5	38	1	3	9	2	2
Geographie	40	1	4	40	1	4	-	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	523	21	32	462	12	23	61	9	9
Gesundheitswissenschaften allgemein	66	2	5	62	2	5	4	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	420	17	24	368	9	16	52	8	8
Zahnmedizin	37	2	3	32	1	2	5	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	344	7	24	321	5	20	23	2	4
Veterinärmedizin	15	-	-	15	-	-	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	36	1	2	34	1	1	2	-	1
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	236	4	14	219	4	13	17	-	1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	41	2	5	37	-	3	4	2	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	16	-	3	16	-	3	-	-	-

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2018

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Männlich									
Ingenieurwissenschaften	6 892	415	920	6 027	271	727	865	144	193
Ingenieurwesen allgemein	435	27	52	377	18	40	58	9	12
Bergbau, Hüttenwesen	40	2	6	37	1	4	3	1	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 762	95	242	1 568	63	199	194	32	43
Elektrotechnik und Informationstechnik	1 195	82	162	989	47	111	206	35	51
Verkehrstechnik, Nautik	256	5	17	230	4	16	26	1	1
Architektur, Innenarchitektur	168	7	15	141	4	12	27	3	3
Raumplanung	31	1	3	26	1	2	5	-	1
Bauingenieurwesen	577	27	60	482	9	33	95	18	27
Vermessungswesen	43	4	5	39	1	1	4	3	4
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	471	21	53	451	20	52	20	1	1
Informatik	1 824	139	291	1 605	100	246	219	39	45
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	90	5	14	82	3	11	8	2	3
Kunst, Kunstwissenschaft	572	27	54	360	8	23	212	19	31
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	27	-	2	24	-	2	3	-	-
Bildende Kunst	49	2	7	29	-	4	20	2	3
Gestaltung	106	1	4	85	-	2	21	1	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	66	10	11	47	5	6	19	5	5
Musik, Musikwissenschaft	324	14	30	175	3	9	149	11	21
Insgesamt	13 143	735	1 714	11 539	498	1 380	1 604	237	334
Weiblich									
Geisteswissenschaften	1 320	47	153	1 177	36	129	143	11	24
Geisteswissenschaften allgemein	234	6	28	201	5	22	33	1	6
Evangelische Theologie, -Religionslehre	78	3	9	74	2	8	4	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	52	-	2	50	-	2	2	-	-
Philosophie	75	2	6	70	2	6	5	-	-
Geschichte	125	2	12	116	1	10	9	1	2
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	15	-	-	14	-	-	1	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	128	5	17	113	4	14	15	1	3
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	22	3	5	22	3	5	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	223	14	32	206	10	28	17	4	4
Anglistik, Amerikanistik	167	5	18	144	4	14	23	1	4
Romanistik	72	4	8	62	4	7	10	-	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	5	-	-	3	-	-	2	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	55	2	7	41	1	6	14	1	1
Kulturwissenschaften i.e.S.	66	1	8	59	-	7	7	1	1
Islamische Studien	3	-	1	2	-	-	1	-	1
Sport	66	4	10	66	4	10	-	-	-
Sport, Sportwissenschaft	66	4	10	66	4	10	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 133	244	607	4 632	183	513	501	61	94
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	242	16	33	215	9	25	27	7	8
Regionalwissenschaften	15	1	3	12	-	2	3	1	1
Politikwissenschaften	184	15	41	163	10	32	21	5	9
Sozialwissenschaften	186	8	25	164	5	21	22	3	4
Sozialwesen	463	12	29	445	11	28	18	1	1
Rechtswissenschaften	556	41	67	442	28	43	114	13	24
Verwaltungswissenschaften	24	-	-	24	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2 252	84	231	2 013	58	196	239	26	35
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	204	11	22	192	9	20	12	2	2
Psychologie	561	37	102	540	37	99	21	-	3
Erziehungswissenschaften	446	19	54	422	16	47	24	3	7
Mathematik, Naturwissenschaften	1 763	108	284	1 631	87	255	132	21	29
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	48	2	7	43	1	6	5	1	1
Mathematik	344	30	67	327	26	62	17	4	5
Physik, Astronomie	189	12	29	167	11	25	22	1	4
Chemie	419	26	74	391	19	67	28	7	7
Pharmazie	143	8	12	129	7	11	14	1	1
Biologie	433	23	66	399	19	59	34	4	7
Geowissenschaften (ohne Geographie)	83	4	12	75	2	9	8	2	3
Geographie	104	3	17	100	2	16	4	1	1

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2018

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Weiblich									
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 086	59	88	1 019	53	81	67	6	7
Gesundheitswissenschaften allgemein	356	14	27	344	14	27	12	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	641	40	54	595	35	48	46	5	6
Zahnmedizin	89	5	7	80	4	6	9	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	538	24	62	500	20	55	38	4	7
Veterinärmedizin	64	2	2	62	2	2	2	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	74	3	15	67	1	12	7	2	3
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	255	13	31	232	12	28	23	1	3
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	42	4	6	41	4	6	1	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	103	2	8	98	1	7	5	1	1
Ingenieurwissenschaften	3 164	184	397	2 711	125	320	453	59	77
Ingenieurwesen allgemein	175	15	30	153	12	25	22	3	5
Bergbau, Hüttenwesen	17	-	3	13	-	-	4	-	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	790	44	93	708	33	80	82	11	13
Elektrotechnik und Informationstechnik	264	20	37	199	15	29	65	5	8
Verkehrstechnik, Nautik	60	3	6	50	1	4	10	2	2
Architektur, Innenarchitektur	299	8	32	264	4	26	35	4	6
Raumplanung	46	-	2	43	-	2	3	-	-
Bauingenieurwesen	432	25	44	401	18	37	31	7	7
Vermessungswesen	43	-	3	38	-	2	5	-	1
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	250	10	25	225	8	23	25	2	2
Informatik	739	56	112	569	31	82	170	25	30
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	49	3	10	48	3	10	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 014	37	111	740	13	66	274	24	45
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	145	3	16	131	3	15	14	-	1
Bildende Kunst	70	-	8	55	-	4	15	-	4
Gestaltung	209	3	8	179	2	7	30	1	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	161	11	31	126	6	26	35	5	5
Musik, Musikwissenschaft	429	20	48	249	2	14	180	18	34
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	2	-	1	1	-	-	1	-	1
Insgesamt	14 086	707	1 713	12 477	521	1 429	1 609	186	284

Deutschlandstipendium

3 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Prüfungsgruppen und ausgewählten angestrebten Abschlussprüfungen 2018

Prüfungsgruppe ---- Geschlecht	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Insgesamt									
Universitärer Abschluss	15 568	971	2 368	13 614	684	1 951	1 954	287	417
dar.: Bachelorabschluss	6 048	649	846	5 372	531	707	676	118	139
Masterabschluss	7 034	190	1 349	5 943	45	1 099	1 091	145	250
Promotionen	15	-	11	12	-	9	3	-	2
Lehramtsprüfungen	1 190	58	152	1 134	52	140	56	6	12
dar.: Bachelorabschluss	290	31	49	280	29	45	10	2	4
Masterabschluss	364	1	62	349	1	60	15	-	2
Künstlerischer Abschluss	973	52	114	563	11	43	410	41	71
dar.: Bachelorabschluss	490	27	35	299	10	14	191	17	21
Masterabschluss	314	21	68	138	-	23	176	21	45
Fachhochschulabschluss	9 458	360	779	8 673	272	666	785	88	113
dar.: Bachelorabschluss	6 843	270	322	6 333	219	265	510	51	57
Masterabschluss	2 518	88	454	2 245	52	399	273	36	55
Sonstiger Abschluss	25	1	3	20	-	-	5	1	3
Insgesamt	27 229	1 442	3 427	24 016	1 019	2 809	3 213	423	618
Männlich									
Universitärer Abschluss	7 555	506	1 205	6 577	344	979	978	162	226
dar.: Bachelorabschluss	2 969	379	462	2 619	295	366	350	84	96
Masterabschluss	3 578	84	685	3 031	19	570	547	65	115
Promotionen	6	-	4	3	-	2	3	-	2
Lehramtsprüfungen	311	18	40	296	16	37	15	2	3
dar.: Bachelorabschluss	69	8	14	67	7	13	2	1	1
Masterabschluss	93	-	13	88	-	13	5	-	-
Künstlerischer Abschluss	399	25	45	218	6	15	181	19	30
dar.: Bachelorabschluss	206	14	18	119	6	8	87	8	10
Masterabschluss	122	8	21	49	-	5	73	8	16
Fachhochschulabschluss	4 861	186	420	4 435	132	347	426	54	73
dar.: Bachelorabschluss	3 401	135	163	3 114	102	124	287	33	39
Masterabschluss	1 396	50	255	1 257	29	221	139	21	34
Sonstiger Abschluss	11	-	-	10	-	-	1	-	-
Zusammen	13 143	735	1 714	11 539	498	1 380	1 604	237	334
Weiblich									
Universitärer Abschluss	8 013	465	1 163	7 037	340	972	976	125	191
dar.: Bachelorabschluss	3 079	270	384	2 753	236	341	326	34	43
Masterabschluss	3 456	106	664	2 912	26	529	544	80	135
Promotionen	9	-	7	9	-	7	-	-	-
Lehramtsprüfungen	879	40	112	838	36	103	41	4	9
dar.: Bachelorabschluss	221	23	35	213	22	32	8	1	3
Masterabschluss	271	1	49	261	1	47	10	-	2
Künstlerischer Abschluss	574	27	69	345	5	28	229	22	41
dar.: Bachelorabschluss	284	13	17	180	4	6	104	9	11
Masterabschluss	192	13	47	89	-	18	103	13	29
Fachhochschulabschluss	4 597	174	359	4 238	140	319	359	34	40
dar.: Bachelorabschluss	3 442	135	159	3 219	117	141	223	18	18
Masterabschluss	1 122	38	199	988	23	178	134	15	21
Sonstiger Abschluss	14	1	3	10	-	-	4	1	3
Zusammen	14 086	707	1 713	12 477	521	1 429	1 609	186	284

Deutschlandstipendium

4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2018

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt									
Europa									
Europäische Union (EU)									
Belgien	12	7	5	1	1	-	1	1	-
Bulgarien	77	35	42	16	10	6	22	11	11
Dänemark	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Estland	9	3	6	3	1	2	3	1	2
Finnland	5	3	2	-	-	-	-	-	-
Frankreich	46	15	31	1	-	1	5	-	5
Griechenland	25	15	10	1	1	-	7	3	4
Irland	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Italien	111	60	51	9	6	3	16	11	5
Kroatien	20	13	7	2	1	1	2	1	1
Lettland	12	6	6	-	-	-	2	2	-
Litauen	13	7	6	2	2	-	3	2	1
Luxemburg	9	5	4	1	-	1	1	-	1
Malta	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	16	8	8	3	1	2	3	1	2
Österreich	102	49	53	5	3	2	7	6	1
Polen	136	26	110	5	2	3	15	4	11
Portugal	19	7	12	1	-	1	2	-	2
Rumänien	37	13	24	3	-	3	6	1	5
Schweden	5	2	3	-	-	-	-	-	-
Slowakei	8	3	5	-	-	-	-	-	-
Slowenien	6	2	4	-	-	-	1	-	1
Spanien	58	24	34	7	3	4	11	5	6
Tschechische Republik	18	6	12	2	1	1	6	3	3
Ungarn	36	12	24	2	1	1	3	2	1
Vereinigtes Königreich ¹	24	10	14	2	-	2	2	-	2
Zypern	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Europäische Union (EU) zusammen	813	337	476	66	33	33	118	54	64
Übriges Europa									
Albanien	23	12	11	2	1	1	5	1	4
Bosnien und Herzegowina	28	15	13	3	1	2	5	3	2
Island	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kosovo	12	9	3	3	3	-	3	3	-
Mazedonien	15	7	8	1	1	-	2	1	1
Moldau, Republik	7	5	2	-	-	-	2	2	-
Montenegro	6	3	3	-	-	-	1	1	-
Norwegen	3	2	1	1	1	-	1	1	-
Russische Föderation	197	43	154	25	2	23	40	4	36
San Marino	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Schweiz	11	3	8	2	1	1	2	1	1
Serbien	28	17	11	1	1	-	5	3	2
Türkei	101	43	58	9	6	3	13	7	6
Ukraine	137	43	94	10	3	7	18	5	13
Weißrussland	31	6	25	4	-	4	7	3	4
Svalbard und Jan Mayen (u. a. Bäreninsel, Spitzbergen) (Norwegisches Überseegebiet)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa zusammen	603	209	394	61	20	41	104	35	69
Europa zusammen	1 416	546	870	127	53	74	222	89	133

¹ Großbritannien und Nordirland.

Deutschlandstipendium

4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2018

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt									
Afrika									
Ägypten	54	47	7	7	6	1	10	9	1
Äthiopien	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Algerien	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Burundi	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Cote d'Ivoire	2	1	1	1	-	1	1	-	1
Eritrea	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Ghana	8	7	1	-	-	-	-	-	-
Kamerun	42	27	15	1	-	1	3	2	1
Kenia	5	1	4	-	-	-	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kongo, Republik	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Madagaskar	2	1	1	1	1	-	1	1	-
Marokko	22	16	6	3	3	-	4	4	-
Mauritius	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Namibia	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Niger	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Nigeria	20	17	3	6	5	1	6	5	1
Ruanda	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Simbabwe	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Somalia	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Sudan	5	3	2	-	-	-	1	-	1
Südafrika	6	4	2	1	1	-	1	1	-
Tansania, Ver. Republik	3	1	2	1	-	1	1	-	1
Togo	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	29	21	8	2	2	-	6	6	-
Uganda	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Afrika zusammen	222	165	57	25	20	5	39	32	7
Amerika									
Argentinien	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Bolivien	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Brasilien	37	18	19	4	1	3	3	1	2
Chile	7	4	3	-	-	-	2	2	-
Costa Rica	3	2	1	1	-	1	1	-	1
Dominikanische Republik	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Ecuador	5	4	1	-	-	-	-	-	-
El Salvador	2	2	-	1	1	-	1	1	-
Honduras	2	1	1	-	-	-	1	1	-
Jamaika	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	18	9	9	4	2	2	5	3	2
Kolumbien	47	25	22	4	1	3	4	1	3
Kuba	5	2	3	2	-	2	2	-	2
Mexiko	22	9	13	2	1	1	4	1	3
Nicaragua	2	2	-	-	-	-	1	1	-
Panama	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	6	4	2	-	-	-	-	-	-
Peru	9	1	8	1	-	1	1	-	1
Trinidad und Tobago	1	-	1	1	-	1	1	-	1
Uruguay	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	10	7	3	1	1	-	1	1	-
Vereinigte Staaten	73	35	38	15	4	11	19	5	14
Amerika zusammen	260	130	130	36	11	25	46	17	29
Asien									
Afghanistan	23	19	4	8	6	2	8	6	2
Armenien	15	5	10	-	-	-	1	-	1
Aserbaidschan	14	6	8	6	1	5	6	1	5

Deutschlandstipendium

4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2018

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt									
noch: Asien									
Bangladesch	21	15	6	4	4	-	6	5	1
China	211	96	115	15	7	8	34	16	18
Georgien	27	8	19	1	-	1	2	1	1
Hongkong	6	1	5	1	1	-	1	1	-
Indien	186	114	72	40	24	16	48	29	19
Indonesien	39	22	17	4	2	2	8	4	4
Irak	4	3	1	1	1	-	-	-	-
Iran, Islamische Republik	77	35	42	11	7	4	14	9	5
Israel	20	11	9	-	-	-	2	1	1
Japan	18	7	11	2	-	2	3	-	3
Jemen	6	2	4	2	-	2	2	-	2
Jordanien	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	7	4	3	2	2	-	2	2	-
Kirgisistan	9	3	6	2	1	1	2	1	1
Korea, Dem. Volksrepublik	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Korea, Republik	54	17	37	3	3	-	10	4	6
Libanon	7	5	2	1	1	-	1	1	-
Malaysia	29	20	9	2	2	-	3	3	-
Mongolei	6	3	3	2	1	1	2	1	1
Nepal	11	8	3	1	1	-	1	1	-
Pakistan	47	28	19	7	4	3	11	6	5
Singapur	6	2	4	1	-	1	1	-	1
Sri Lanka	5	4	1	1	1	-	1	1	-
Syrien, Arab. Republik	319	244	75	105	78	27	113	86	27
Tadschikistan	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	19	6	13	1	1	-	5	1	4
Thailand	3	-	3	1	-	1	1	-	1
Turkmenistan	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	15	9	6	-	-	-	1	-	1
Vietnam	62	32	30	5	2	3	11	8	3
Palästinensische Gebiete	13	11	2	1	-	1	2	1	1
Übriges Asien	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Asien zusammen	1 289	746	543	230	150	80	303	190	113
Australien und Ozeanien									
Australien	7	5	2	1	-	1	2	1	1
Neuseeland	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	9	6	3	1	-	1	2	1	1
Staatenlos	8	7	1	3	3	-	4	4	-
Ungeklärt	2	2	-	-	-	-	1	1	-
Ohne Angabe	7	2	5	1	-	1	1	-	1
Insgesamt	3 213	1 604	1 609	423	237	186	618	334	284

Deutschlandstipendium

5 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen 2018

Anzahl der Fördermonate	Insgesamt			Darunter: BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 Monat	112	58	54	24	13	11
2 Monate	481	224	257	72	33	39
3 Monate	9 529	4 516	5 013	1 544	735	809
4 Monate	1 732	870	862	332	177	155
5 Monate	107	65	42	15	10	5
6 Monate	665	304	361	115	58	57
7 Monate	150	81	69	29	14	15
8 Monate	1 412	667	745	290	143	147
9 Monate	7 694	3 809	3 885	1 352	644	708
10 Monate	253	121	132	31	20	11
11 Monate	48	24	24	10	6	4
12 Monate	5 046	2 404	2 642	875	450	425
Insgesamt	27 229	13 143	14 086	4 689	2 303	2 386

Deutschlandstipendium

6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel)
nach Hochschularten und Rechtsformen 2018

Hochschulart ----- Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber ¹	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Universitäten				
Privatperson und Einzelunternehmen	1 198	2 323 484	849 500	1 473 984
Personengesellschaft	272	937 200	627 000	310 200
Kapitalgesellschaft	1 387	5 251 238	3 665 012	1 586 226
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	949	6 658 003	2 967 620	3 690 383
Juristische Person des öffentlichen Rechts	315	1 981 275	615 533	1 365 742
zusammen	4 121	17 151 200	8 724 665	8 426 535
Pädagogische Hochschulen				
Privatperson und Einzelunternehmen	3	.	.	.
Personengesellschaft	1	.	.	.
Kapitalgesellschaft	2	7 200	1 800	5 400
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	6	48 600	30 600	18 000
Juristische Person des öffentlichen Rechts	3	4 050	1 800	2 250
zusammen	15	71 550	34 200	37 350
Theologische Hochschulen				
Privatperson und Einzelunternehmen	36	46 800	21 600	25 200
Kapitalgesellschaft	6	11 850	6 450	5 400
Sonstige Juristische Person des privaten Rechts	9	16 350	5 850	10 500
Juristische Person des öffentlichen Recht	3	3 600	-	3 600
zusammen	54	78 600	33 900	44 700
Kunsthochschulen				
Privatperson und Einzelunternehmen	106	.	.	.
Personengesellschaft	6	.	.	.
Kapitalgesellschaft	26	75 150	46 500	28 650
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	191	649 590	190 650	458 940
Juristische Person des öffentlichen Rechts	32	157 200	37 050	120 150
zusammen	361	1 105 000	321 750	783 250
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
Privatperson und Einzelunternehmen	298	573 833	209 800	364 033
Personengesellschaft	399	931 225	601 575	329 650
Kapitalgesellschaft	1 643	3 952 500	2 539 875	1 412 625
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	688	3 181 687	974 400	2 207 287
Juristische Person des öffentlichen Rechts	261	1 050 275	387 150	663 125
zusammen	3 289	9 689 520	4 712 800	4 976 720
Hochschulen insgesamt				
Privatperson und Einzelunternehmen	1 641	3 159 377	1 127 250	2 032 127
Personengesellschaft	678	1 887 925	1 229 775	658 150
Kapitalgesellschaft	3 064	9 297 938	6 259 637	3 038 301
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	1 843	10 554 230	4 169 120	6 385 110
Juristische Person des öffentlichen Rechts	614	3 196 400	1 041 533	2 154 867
zusammen	7 840	28 095 870	13 827 315	14 268 555

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

7 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach der Trägerschaft der Hochschule 2018

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten							
	insgesamt		davon in der Trägerschaft					
			Öffentlich		Privat		Kirchlich	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Länder								
Baden-Württemberg	3 513	1 760	3 353	1 658	143	89	17	13
Bayern	3 870	1 926	3 797	1 874	53	36	20	16
Berlin	992	595	859	499	96	66	37	30
Brandenburg	545	351	518	334	27	17	-	-
Bremen	377	240	377	240	-	-	-	-
Hamburg	526	301	411	225	115	76	-	-
Hessen	2 716	1 409	2 434	1 246	264	156	18	7
Mecklenburg-Vorpommern	317	172	317	172	-	-	-	-
Niedersachsen	2 368	1 261	2 255	1 183	113	78	-	-
Nordrhein-Westfalen	7 835	3 821	7 462	3 585	352	224	21	12
Rheinland-Pfalz	1 148	706	1 095	673	28	10	25	23
Saarland	503	259	472	240	31	19	-	-
Sachsen	1 288	631	1 235	601	50	28	3	2
Sachsen-Anhalt	506	274	495	268	-	-	11	6
Schleswig-Holstein	321	164	321	164	-	-	-	-
Thüringen	404	216	387	203	17	13	-	-
Hochschularten								
Universitäten	16 506	8 714	16 249	8 584	242	118	15	12
Pädagogische Hochschulen	75	62	75	62	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	77	39	-	-	30	13	47	26
Kunsthochschulen	1 120	667	1 038	604	72	58	10	5
Fachhochschulen (ohne Verw-FH)	9 451	4 604	8 426	3 915	945	623	80	66
Fächergruppen								
Geisteswissenschaften	1 797	1 320	1 689	1 262	58	30	50	28
Sport	111	66	106	64	5	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 952	5 133	7 052	4 571	832	507	68	55
Mathematik, Naturwissenschaften	3 234	1 763	3 193	1 728	40	34	1	1
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 609	1 086	1 421	935	165	131	23	20
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	882	538	880	536	2	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	10 056	3 164	9 956	3 125	100	39	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 586	1 014	1 489	942	87	67	10	5
Sonstige Fächer und ungeklärt	2	2	2	2	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	24 016	12 477	22 738	11 637	1 141	738	137	102
Ausländer	3 213	1 609	3 050	1 528	148	74	15	7
Insgesamt								
Insgesamt	27 229	14 086	25 788	13 165	1 289	812	152	109

Deutschlandstipendium

8 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Trägerschaft der Hochschule 2018

Gegenstand der Nachweisung	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)			
	insgesamt	davon in der Trägerschaft		
		Öffentlich	Privat	Kirchlich
Länder				
Baden-Württemberg	3 739 520	3 561 050	159 270	19 200
Bayern	4 040 850	3 970 350	54 750	15 750
Berlin	1 129 200	963 150	125 100	40 950
Brandenburg	436 800	408 450	28 350	-
Bremen	434 350	434 350	-	-
Hamburg	655 050	516 000	139 050	-
Hessen	2 678 400	2 374 800	283 800	19 800
Mecklenburg-Vorpommern	334 800	334 800	-	-
Niedersachsen	2 178 300	2 076 900	101 400	-
Nordrhein-Westfalen	8 309 400	7 858 650	418 650	32 100
Rheinland-Pfalz	1 087 950	1 039 350	27 000	21 600
Saarland	445 350	417 900	27 450	-
Sachsen	1 365 300	1 307 700	54 600	3 000
Sachsen-Anhalt	543 300	534 750	-	8 550
Schleswig-Holstein	315 600	315 600	-	-
Thüringen	401 700	386 850	14 850	-
Hochschularten				
Universitäten	17 151 200	16 863 800	275 700	11 700
Pädagogische Hochschulen	71 550	71 550	-	-
Theologische Hochschulen	78 600	-	30 300	48 300
Kunsthochschulen	1 105 000	1 023 700	72 300	9 000
Fachhochschulen (ohne Verw-FH)	9 689 520	8 541 600	1 055 970	91 950
Art der Mittelbindung				
Ungebundene Mittel	14 268 555	13 338 535	818 270	111 750
Gebundene Mittel	13 827 315	13 162 115	616 000	49 200
Insgesamt				
Insgesamt	28 095 870	26 500 650	1 434 270	160 950

Übersicht 1

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Wintersemester 2018/2019

Erläuterungen der Systematik am Beispiel der Fächergruppe:

01
Geisteswissenschaften

← Systematische Nummer der Fächergruppe
← Text der Fächergruppe

01 Geisteswissenschaften allgemein

← Systematische Nummer und Text des Studienbereichs

004 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)¹⁾

← Verschlüsselung und Text des Studienfachs

01
Geisteswissenschaften

08 Altphilologie (klass. Philologie),
Neugriechisch

031 Byzantinistik

070 Griechisch

005 Klassische Philologie

095 Latein

043 Neugriechisch

09 Germanistik (Deutsch, germanische
Sprachen ohne Anglistik)

034 Dänisch

271 Deutsch als Fremdsprache oder als
Zweitsprache

067 Germanistik/Deutsch

189 Niederdeutsch

119 Niederländisch

120 Nordistik/Skandinavistik (Nordische
Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)

10 Anglistik, Amerikanistik

006 Amerikanistik/Amerikakunde

008 Anglistik/Englisch

11 Romanistik

059 Französisch

084 Italienisch

131 Portugiesisch

137 Romanistik (Roman. Philologie,
Einzelsprachen a.n.g.)

150 Spanisch

12 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik

016 Baltistik

056 Finno-Ugristik

206 Polnisch

139 Russisch

146 Slawistik (Slaw. Philologie)

207 Sorbisch

153 Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch,
Slowenisch usw.)

209 Tschechisch

130 Westslawisch (allgemein und a.n.g.)

13 Außereuropäische Sprach- und Kultur-
wissenschaften

001 Ägyptologie

002 Afrikanistik

010 Arabisch/Arabistik

187 Asiatische Sprachen und
Kulturen/Asienwissenschaften

015 Außereuropäische Sprachen und Kulturen
in Ozeanien und Amerika

073 Hebräisch/Judaistik

078 Indologie

081 Iranistik

083 Islamwissenschaft

085 Japanologie

180 Kaukasistik

122 Orientalistik/Altorientalistik

145 Sinologie/Koreanistik

158 Turkologie

14 Kulturwissenschaften i.e.S.

024 Europäische Ethnologie und
Kulturwissenschaft

173 Ethnologie

174 Volkskunde

18 Islamische Studien

292 Islamische Studien

02
Sport

22 Sport, Sportwissenschaft

098 Sportpädagogik/Sportpsychologie

029 Sportwissenschaft

03
Rechts-, Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

23 Rechts-, Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften allgemein⁴⁾

030 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt
Rechts-, Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften)¹⁾

303 Kommunikationswissenschaft/Publizistik

154 Lernbereich Gesellschaftslehre²⁾

24 Regionalwissenschaften³⁾

038 Lateinamerika

044 Ost- und Südosteuropa

036 Sonstige Regionalwissenschaften

01 Geisteswissenschaften allgemein⁴⁾

004 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)¹⁾

090 Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften²⁾

302 Medienwissenschaft

02 Evang. Theologie, -Religionslehre

161 Diakoniewissenschaft

544 Evang. Religionspädagogik, kirchliche
Bildungsarbeit

053 Evang. Theologie, -Religionslehre

03 Kath. Theologie, -Religionslehre

162 Caritaswissenschaft

545 Kath. Religionspädagogik, kirchliche
Bildungsarbeit

086 Kath. Theologie, -Religionslehre

04 Philosophie

169 Ethik

127 Philosophie

136 Religionswissenschaft

05 Geschichte

272 Alte Geschichte

012 Archäologie

068 Geschichte

273 Mittlere und neuere Geschichte

548 Ur- und Frühgeschichte

183 Wirtschafts-/Sozialgeschichte

06 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation

022 Bibliothekswissenschaft/-wesen
(nicht an Verwaltungsfachhochschulen)

037 Dokumentationswissenschaft

07 Allgemeine und vergleichende Literatur-
und Sprachwissenschaft

188 Allgemeine Literaturwissenschaft

152 Allgemeine Sprachwissenschaft/
Indogermanistik

284 Angewandte Sprachwissenschaft

018 Berufsbezogene

Fremdsprachenausbildung

160 Computerlinguistik

25 Politikwissenschaften
129 Politikwissenschaft/Politologie

26 Sozialwissenschaften

147 Sozialkunde
148 Sozialwissenschaft
149 Soziologie

27 Sozialwesen

208 Soziale Arbeit
245 Sozialpädagogik
253 Sozialwesen

28 Rechtswissenschaften

135 Rechtswissenschaft
042 Wirtschaftsrecht

29 Verwaltungswissenschaften

257 Arbeits- und Berufsberatung
258 Arbeitsverwaltung
255 Archivwesen
259 Auswärtige Angelegenheiten
265 Bankwesen
262 Bibliothekswesen
260 Bundeswehrverwaltung
266 Finanzverwaltung
261 Innere Verwaltung
168 Justizvollzug
263 Polizei/Verfassungsschutz
256 Rechtspflege
264 Sozialversicherung
268 Verkehrswesen
172 Verwaltungswissenschaft/-wesen
269 Zoll- und Steuerverwaltung

30 Wirtschaftswissenschaften

011 Arbeitslehre/Wirtschaftslehre
021 Betriebswirtschaftslehre
167 Europäische Wirtschaft
304 Medienwirtschaft/Medienmanagement
182 Internationale Betriebswirtschaft/
Management
166 Sportmanagement/Sportökonomie
274 Tourismuswirtschaft
210 Verkehrswirtschaft
175 Volkswirtschaftslehre
181 Wirtschaftspädagogik
184 Wirtschaftswissenschaften

31 Wirtschaftsingenieurwesen mit
wirtschaftswiss. Schwerpunkt

464 Facility Management
179 Wirtschaftsingenieurwesen mit
wirtschaftswiss. Schwerpunkt

32 Psychologie

132 Psychologie

33 Erziehungswissenschaften

117 Ausländerpädagogik
270 Berufs- und Wirtschaftspädagogik
321 Erwachsenenbildung und
außerschulische Jugendbildung
052 Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
365 Pädagogik der frühen Kindheit
115 Grundschul-/Primarstufenpädagogik
254 Sachunterricht (einschl. Schulgarten)
361 Schulpädagogik
190 Sonderpädagogik⁵⁾

04
Mathematik, Naturwissenschaften

36 Mathematik, Naturwissenschaften

allgemein⁴⁾

275 Geschichte der Mathematik und
Naturwissenschaften
049 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt
Naturwissenschaften)¹⁾
186 Lernbereich Naturwissenschaften/
Sachunterricht ²⁾

37 Mathematik

105 Mathematik
237 Mathematische Statistik/
Wahrscheinlichkeitsrechnung
118 Technomathematik
276 Wirtschaftsmathematik

39 Physik, Astronomie

014 Astronomie, Astrophysik
128 Physik

40 Chemie

025 Biochemie
032 Chemie
096 Lebensmittelchemie

41 Pharmazie

126 Pharmazie

42 Biologie

009 Anthropologie (Humanbiologie)
026 Biologie
300 Biomedizin
282 Biotechnologie

43 Geowissenschaften (ohne Geographie)

065 Geologie/Paläontologie
385 Geoökologie
066 Geophysik
039 Geowissenschaften
110 Meteorologie
111 Mineralogie
124 Ozeanographie

44 Geographie

050 Geographie/Erdkunde
283 Biogeographie
178 Wirtschafts-/Sozialgeographie

05
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

48 Gesundheitswissenschaften allgemein⁴⁾

195 Gesundheitspädagogik
232 Gesundheitswissenschaften/
-management
233 Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
234 Pflegewissenschaft/-management

49 Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

107 Medizin (Allgemein-Medizin)

50 Zahnmedizin

185 Zahnmedizin

07
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen-
schaften, Veterinärmedizin

51 Veterinärmedizin

156 Tiermedizin/Veterinärmedizin

57 Landespflege, Umweltgestaltung

093 Landespflege/Landschaftsgestaltung
061 Meliorationswesen
064 Naturschutz

58 Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und
Getränketechnologie

138 Agrarbiologie
125 Agrarökonomie
003 Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
028 Brauwesen/Getränketechnologie
060 Gartenbau
097 Lebensmitteltechnologie
220 Milch- und Molkereiwirtschaft
353 Pflanzenproduktion
371 Tierproduktion
227 Weinbau und Kellerwirtschaft

59 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

058 Forstwissenschaft, -wirtschaft
075 Holzwirtschaft

60 Ernährungs- und
Haushaltswissenschaften

320 Ernährungswissenschaft
071 Haushalts- und Ernährungswissenschaft
333 Haushaltswissenschaft

08
Ingenieurwissenschaften

61 Ingenieurwesen allgemein⁴⁾

140 Angewandte Systemwissenschaften
072 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt
Ingenieurwissenschaften)¹⁾
199 Lernbereich Technik²⁾
380 Mechatronik
305 Medientechnik
310 Regenerative Energien
201 Werken (technisch)/Technologie

62 Bergbau, Hüttenwesen

390 Archäometrie (Ingenieurarchäologie)
020 Bergbau/Bergtechnik
076 Hütten- und Gießereiwesen
103 Markscheidewesen

63 Maschinenbau/Verfahrenstechnik

141 Abfallwirtschaft
143 Augenoptik
033 Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik
231 Druck- und Reproduktionstechnik
211 Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
212 Feinwerktechnik
202 Fertigungs-/Produktionstechnik
215 Gesundheitstechnik
216 Glastechnik/Keramik
082 Holz-/Fasertechnik
241 Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
219 Kunststofftechnik
104 Maschinenbau/-wesen
108 Metalltechnik

224 Physikalische Technik
 144 Technische Kybernetik
 225 Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe
 074 Transport-/Fördertechnik
 457 Umwelttechnik (einschl. Recycling)
 226 Verfahrenstechnik
 213 Versorgungstechnik

64 Elektrotechnik und Informationstechnik

316 Elektrische Energietechnik
 048 Elektrotechnik/Elektronik
 157 Mikroelektronik
 286 Mikrosystemtechnik
 222 Kommunikations- und Informationstechnik
 088 Optoelektronik

65 Verkehrstechnik, Nautik

235 Fahrzeugtechnik
 057 Luft- und Raumfahrttechnik
 223 Nautik/Seefahrt
 142 Schiffbau/Schiffstechnik
 089 Verkehrsingenieurwesen

66 Architektur, Innenarchitektur

013 Architektur
 242 Innenarchitektur

67 Raumplanung

134 Raumplanung
 458 Umweltschutz

68 Bauingenieurwesen

017 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
 197 Holzbau
 429 Stahlbau
 094 Wasserbau
 077 Wasserwirtschaft

69 Vermessungswesen

280 Kartographie
 171 Vermessungswesen (Geodäsie)

70 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt

370 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt

71 Informatik

221 Bioinformatik
 200 Computer- und Kommunikationstechniken
 079 Informatik
 123 Ingenieurinformatik/Technische Informatik
 121 Medieninformatik
 247 Medizinische Informatik
 277 Wirtschaftsinformatik

72 Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

294 Materialwissenschaften
 177 Werkstofftechnik

09
 Kunst, Kunstwissenschaft

74 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein⁴⁾
 040 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)¹⁾
 091 Kunsterziehung
 092 Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft
 101 Restaurierungskunde

75 Bildende Kunst

023 Bildende Kunst/Graphik
 205 Bildhauerei/Plastik
 204 Malerei
 287 Neue Medien

76 Gestaltung

007 Angewandte Kunst
 159 Edelstein- und Schmuckdesign
 069 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
 203 Industriedesign/Produktgestaltung
 116 Textilgestaltung
 176 Werkerziehung

77 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

035 Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
 054 Film und Fernsehen
 102 Schauspiel
 106 Tanzpädagogik
 155 Theaterwissenschaft

78 Musik, Musikwissenschaft

192 Dirigieren
 230 Gesang
 080 Instrumentalmusik
 164 Jazz und Populärmusik
 193 Kirchenmusik
 191 Komposition
 113 Musikerziehung
 114 Musikwissenschaft/-geschichte
 165 Orchestermusik
 163 Rhythmik
 194 Tonmeister

10
 Außerhalb der Studienbereichsgliederung

83 Außerhalb der Studienbereichsgliederung
 196 Studienkolleg
 290 Sonstige Fächer

1) Interdisziplinäre Studiengänge, die mehrere Studienbereiche einer Fächergruppe betreffen und nicht schwerpunktmäßig zugeordnet werden können, sind hier nachzuweisen.
 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.
 4) Studiengänge, die lediglich einer Fächergruppe, aber keinem Studienbereich zugeordnet werden können, sind hier nachzuweisen.
 5) Alle Studienfächer des Studienbereiches „Sonderpädagogik“ im Studienfach „Sonderpädagogik“ zusammen gefasst.

Übersicht 2

Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen

Stand: Wintersemester 2018/2019

Erläuterung der Systematik am Beispiel der 1. Prüfungsgruppe:

05
Universitärer Abschluss
(ohne Lehramtsprüfung)

← Systematische Nummer der Prüfungsgruppe

← Text der Prüfungsgruppe

Magister

(1 02) Erststudium

← Zusammenfassung der Abschlussprüfung

← Verschlüsselung und Text der Abschlussprüfung "Magister – Erststudium"

(Schlüsselzahl) Abschlussprüfungen mit Signierschlüssel der Studenten- und Prüfungsstatistik

1 = Erststudium (1. Studienabschluss -ggf. auch Promotion als Erstabschluss)

2 = Zweitstudium (weiterer Abschluss nach dem Erst- oder konsekutiven Masterstudium, soweit nicht Nr. 3 bis 7. Auch Zweitabschluss im gleichen Studienfach)

3 = Aufbaustudium (Voraussetzung: Ein erster Abschluss)

4 = Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium (z. B. bei Lehramt)

5 = Promotionsstudium (nach anderem 1. Abschluss). Prüfung auch ohne Neueinschreibung möglich

6 = Weiterbildungsstudium (über Studiengebühren hinausgehendes kostenpflichtiges Studium)

7 = Konsekutives Masterstudium (Bachelorabschluss als einziger und zwingend vorliegender Abschluss)

8 = Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote (z.B. nach erfolgreichem Freiversuch)

9 = Kein Abschluss (kein Abschluss in Deutschland angestrebt bzw. keine Abschlussprüfung möglich)

05

Universitärer Abschluss
(ohne Lehramtsprüfung)

Staatsexamen/1. Staatsprüfung

- (1 08) Erststudium
- (2 08) Zweitstudium
- (3 08) Aufbaustudium
- (6 08) Weiterbildungsstudium
- (8 08) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Akad. geprüfter Übersetzer

- (1 05) Erststudium
- (2 05) Zweitstudium
- (4 05) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 05) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Magister

- (1 02) Erststudium
- (2 02) Zweitstudium
- (3 02) Aufbaustudium
- (4 02) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 02) Weiterbildungsstudium
- (8 02) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

- (1 09) Erststudium
- (2 09) Zweitstudium
- (8 09) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor (U) - Lehrer

- (1 93) Erststudium
- (2 93) Zweitstudium
- (8 93) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption

- (1 68) Erststudium
- (2 68) Zweitstudium
- (3 68) Aufbaustudium
- (6 68) Weiterbildungsstudium
- (8 68) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Fakultätsprüfung

- (1 10) Erststudium
- (2 10) Zweitstudium
- (8 10) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master (U) - Lehrer

- (2 78) Zweitstudium
- (3 78) Aufbaustudium
- (4 78) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (7 78) Konsekutives Masterstudium
- (8 78) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption

- (1 01) Erststudium
- (2 01) Zweitstudium
- (3 01) Aufbaustudium
- (6 01) Weiterbildungsstudium
- (8 01) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U)

- (1 11) Erststudium
- (2 11) Zweitstudium
- (3 11) Aufbaustudium
- (4 11) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 11) Weiterbildungsstudium
- (8 11) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Lehrer

- (1 18) Erststudium
- (2 18) Zweitstudium
- (4 18) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 18) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Master

- (2 69) Zweitstudium
- (3 69) Aufbaustudium
- (4 69) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 69) Weiterbildungsstudium
- (7 69) Konsekutives Masterstudium
- (8 69) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom I (U-GH)

- (1 14) Erststudium
- (2 14) Zweitstudium
- (8 14) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor an Universitäten

- (1 82) Erststudium
- (2 82) Zweitstudium
- (4 82) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 82) Weiterbildungsstudium
- (8 82) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Lizentiat

- (1 03) Erststudium
- (2 03) Zweitstudium
- (3 03) Aufbaustudium
- (4 03) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 03) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Dolmetscher

- (1 12) Erststudium
- (2 12) Zweitstudium
- (4 12) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 12) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master an Universitäten (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (2 88) Zweitstudium
- (3 88) Aufbaustudium
- (4 88) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 88) Weiterbildungsstudium
- (7 88) Konsekutives Masterstudium
- (8 88) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchliche Prüfung

- (1 04) Erststudium
- (2 04) Zweitstudium
- (8 04) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Übersetzer

- (1 13) Erststudium
- (2 13) Zweitstudium
- (4 13) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 13) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Abschlussprüfung ohne akad. Grad

- (1 17) Erststudium
- (3 17) Aufbaustudium
- (8 17) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

10
Promotionen

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (5 06) Promotion
- (5 92) Promotion nach FH-Abschluss/wiss. Kurzstudium
- (5 91) Strukturiertes Promotionsstudium

Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung

- (1 07) Erststudium
- (5 07) Promotionsstudium
- (8 07) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

15
**Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Grund- und Hauptschulen/
Primarstufe**

LA Grund- und Hauptschulen

- (1 20) Erststudium
- (2 20) Zweitstudium
- (4 20) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 20) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grund- und Hauptschulen

- (1 98) Erststudium
- (2 98) Zweitstudium
- (4 98) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 98) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grund- und Hauptschulen

- (2 99) Zweitstudium
- (3 99) Aufbaustudium
- (4 99) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 99) Weiterbildungsstudium
- (7 99) Konsekutives Masterstudium
- (8 99) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundschulen

- (1 21) Erststudium
- (2 21) Zweitstudium
- (4 21) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 21) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundschulen

- (1 15) Erststudium
- (2 15) Zweitstudium
- (4 15) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 15) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundschulen

- (2 49) Zweitstudium
- (3 49) Aufbaustudium
- (4 49) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 49) Weiterbildungsstudium
- (7 49) Konsekutives Masterstudium
- (8 49) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Hauptschulen

- (1 22) Erststudium
- (2 22) Zweitstudium
- (4 22) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 22) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Hauptschulen

- (1 16) Erststudium
- (2 16) Zweitstudium
- (4 16) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 16) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Hauptschulen

- (2 50) Zweitstudium
- (3 50) Aufbaustudium
- (4 50) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 50) Weiterbildungsstudium
- (7 50) Konsekutives Masterstudium
- (8 50) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundstufe/Primarstufe

- (1 42) Erststudium
- (2 42) Zweitstudium
- (4 42) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 42) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe

- (1 19) Erststudium
- (2 19) Zweitstudium
- (4 19) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 19) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundstufe/Primarstufe

- (2 52) Zweitstudium
- (3 52) Aufbaustudium
- (4 52) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 52) Weiterbildungsstudium
- (7 52) Konsekutives Masterstudium
- (8 52) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

20
**Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) Stufenübergreifende Prüfung
Sekundarstufe I/Grundschulen/Primarstufe**

LA Sekundarstufe I/Primarstufe

- (1 28) Erststudium
- (2 28) Zweitstudium
- (4 28) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 28) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe

- (1 32) Erststudium
- (2 32) Zweitstudium
- (4 32) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 32) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sekundarstufe I/Primarstufe

- (2 55) Zweitstudium
- (3 55) Aufbaustudium
- (4 55) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 55) Weiterbildungsstudium
- (7 55) Konsekutives Masterstudium
- (8 55) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundschulen/Sekundarstufe I

- (1 40) Erststudium
- (2 40) Zweitstudium
- (4 40) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 40) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I

- (1 33) Erststudium
- (2 33) Zweitstudium
- (4 33) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 33) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundschulen/Sekundarstufe I

- (2 57) Zweitstudium
- (3 57) Aufbaustudium
- (4 57) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 57) Weiterbildungsstudium
- (7 57) Konsekutives Masterstudium
- (8 57) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

25

**Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Realschulen/Sekundarstufe I**

LA Realschulen

- (1 23) Erststudium
- (2 23) Zweitstudium
- (3 23) Aufbaustudium
- (4 23) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 23) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Realschulen

- (1 34) Erststudium
- (2 34) Zweitstudium
- (4 34) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 34) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Realschulen

- (2 58) Zweitstudium
- (3 58) Aufbaustudium
- (4 58) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 58) Weiterbildungsstudium
- (7 58) Konsekutives Masterstudium
- (8 58) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**LA Haupt- und Realschulen/Unterstufe
und Mittelstufe Gymnasien**

- (1 24) Erststudium
- (2 24) Zweitstudium
- (3 24) Aufbaustudium
- (4 24) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 24) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**LA Bachelor Haupt- und Realschulen/Unterstufe
und Mittelstufe Gymnasien**

- (1 35) Erststudium
- (2 35) Zweitstudium
- (4 35) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 35) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**LA Master Haupt- und Realschulen/Unterstufe
und Mittelstufe Gymnasien**

- (2 60) Zweitstudium
- (3 60) Aufbaustudium
- (4 60) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 60) Weiterbildungsstudium
- (7 60) Konsekutives Masterstudium
- (8 60) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (1 43) Erststudium
- (2 43) Zweitstudium
- (4 43) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 43) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (1 36) Erststudium
- (2 36) Zweitstudium
- (4 36) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 36) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (2 61) Zweitstudium
- (3 61) Aufbaustudium
- (4 61) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 61) Weiterbildungsstudium
- (7 61) Konsekutives Masterstudium
- (8 61) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

30

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) Stufenübergreifende Prüfung
Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (1 41) Erststudium
- (2 41) Zweitstudium
- (4 41) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 41) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (1 37) Erststudium
- (2 37) Zweitstudium
- (4 37) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 37) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (2 62) Zweitstudium
- (3 62) Aufbaustudium
- (4 62) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 62) Weiterbildungsstudium
- (7 62) Konsekutives Masterstudium
- (8 62) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

35

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Gymnasien/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

LA Gymnasien

- (1 25) Erststudium
- (2 25) Zweitstudium
- (3 25) Aufbaustudium
- (4 25) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 25) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Gymnasien

- (1 38) Erststudium
- (2 38) Zweitstudium
- (4 38) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 38) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Gymnasien

- (2 64) Zweitstudium
- (3 64) Aufbaustudium
- (4 64) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 64) Weiterbildungsstudium
- (7 64) Konsekutives Masterstudium
- (8 64) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Oberstufe/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

- (1 44) Erststudium
- (2 44) Zweitstudium
- (4 44) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 44) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Oberstufe/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

- (1 39) Erststudium
- (2 39) Zweitstudium
- (4 39) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 39) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Oberstufe/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

- (2 63) Zweitstudium
- (3 63) Aufbaustudium
- (4 63) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 63) Weiterbildungsstudium
- (7 63) Konsekutives Masterstudium
- (8 63) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

40

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Sonderschulen/Förderschulen

LA Sonderschulen/Förderschulen

- (1 26) Erststudium
- (2 26) Zweitstudium
- (3 26) Aufbaustudium
- (4 26) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 26) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen

- (1 46) Erststudium
- (2 46) Zweitstudium
- (4 46) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 46) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sonderschulen/Förderschulen

- (2 65) Zweitstudium
- (3 65) Aufbaustudium
- (4 65) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 65) Weiterbildungsstudium
- (7 65) Konsekutives Masterstudium
- (8 65) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

45

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Beruflichen Schulen/
Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Berufliche Schulen

- (1 27) Erststudium
- (2 27) Zweitstudium
- (4 27) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 27) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Berufliche Schulen

- (1 47) Erststudium
- (2 47) Zweitstudium
- (4 47) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 47) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Berufliche Schulen

- (2 66) Zweitstudium
- (3 66) Aufbaustudium
- (4 66) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 66) Weiterbildungsstudium
- (7 66) Konsekutives Masterstudium
- (8 66) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Oberstufe/Sekundarstufe II,
berufliche Schulen

- (1 45) Erststudium
- (2 45) Zweitstudium
- (4 45) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 45) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Oberstufe/Sekundarstufe II,
berufliche Schulen

- (1 48) Erststudium
- (2 48) Zweitstudium
- (4 48) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 48) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Oberstufe/Sekundarstufe II,
berufliche Schulen

- (2 67) Zweitstudium
- (3 67) Aufbaustudium
- (4 67) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 67) Weiterbildungsstudium
- (7 67) Konsekutives Masterstudium
- (8 67) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

47

LA Bachelor

LA Bachelor (soweit keine Differenzierung möglich)

- (1 31) Erststudium
- (2 31) Zweitstudium
- (3 31) Aufbaustudium
- (4 31) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 31) Weiterbildungsstudium
- (8 31) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

48

LA Master

LA Master (soweit keine Differenzierung möglich)

- (2 30) Zweitstudium
- (3 30) Aufbaustudium
- (4 30) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 30) Weiterbildungsstudium
- (7 30) Konsekutives Masterstudium
- (8 30) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

50

Sonstige LÄ nach Schularten/Schulstufen

Sonstige Staatsprüf. nach Schularten/Schulstufen

- (1 29) Erststudium
- (2 29) Zweitstudium
- (3 29) Aufbaustudium
- (4 29) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 29) Weiterbildungsstudium
- (8 29) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

55

Künstlerischer Abschluss

Diplom (KH)

- (1 75) Erststudium
- (2 75) Zweitstudium
- (3 75) Aufbaustudium
- (4 75) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 75) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Akademiebrief (KH)

- (1 81) Erststudium
- (2 81) Zweitstudium
- (3 81) Aufbaustudium
- (8 81) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung

- (1 71) Erststudium
- (2 71) Zweitstudium
- (3 71) Aufbaustudium
- (8 71) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Privatmusiklehrerprüfung

- (1 72) Erststudium
- (2 72) Zweitstudium
- (3 72) Aufbaustudium
- (4 72) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 72) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchenmusikprüfung A

- (1 73) Erststudium
- (2 73) Zweitstudium
- (3 73) Aufbaustudium
- (8 73) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchenmusikprüfung B

- (1 74) Erststudium
- (2 74) Zweitstudium
- (4 74) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 74) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Solistenprüfung

- (1 79) Erststudium
- (2 79) Zweitstudium
- (3 79) Aufbaustudium
- (8 79) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Staatl. Prüfung für künstlerische Abschlüsse

- (1 70) Erststudium
- (2 70) Zweitstudium
- (8 70) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Meisterschüler

- (2 76) Zweitstudium
- (3 76) Aufbaustudium
- (8 76) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kunstpädagogische Prüfung

- (1 77) Erststudium
- (2 77) Zweitstudium
- (4 77) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 77) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Sonstiger künstlerischer Abschluss

- (1 80) Erststudium
- (2 80) Zweitstudium
- (3 80) Aufbaustudium
- (4 80) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 80) Weiterbildungsstudium
- (8 80) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor an Kunsthochschulen

- (1 83) Erststudium
- (2 83) Zweitstudium
- (8 83) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master an Kunsthochschulen

(Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (2 89) Zweitstudium
- (3 89) Aufbaustudium
- (4 89) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 89) Weiterbildungsstudium
- (7 89) Konsekutives Masterstudium
- (8 89) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

60 Fachhochschulabschluss

Diplom (FH)

- (1 51) Erststudium
- (2 51) Zweitstudium
- (3 51) Aufbaustudium
- (4 51) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 51) Weiterbildungsstudium
- (8 51) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (FH) - Dolmetscher

- (1 53) Erststudium
- (2 53) Zweitstudium
- (3 53) Aufbaustudium
- (8 53) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (FH) - Übersetzer

- (1 54) Erststudium
- (2 54) Zweitstudium
- (3 54) Aufbaustudium
- (8 54) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Staatl. Laufbahnprüfung (VerwFH)

- (1 56) Erststudium
- (2 56) Zweitstudium
- (8 56) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor an Fachhochschulen

- (1 84) Erststudium
- (2 84) Zweitstudium
- (4 84) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 84) Weiterbildungsstudium
- (8 84) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master an Fachhochschulen

(Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (2 90) Zweitstudium
- (3 90) Aufbaustudium
- (4 90) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 90) Weiterbildungsstudium
- (7 90) Konsekutives Masterstudium
- (8 90) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Sonstiger FH - Abschluss

- (1 59) Erststudium
- (2 59) Zweitstudium
- (3 59) Aufbaustudium
- (4 59) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 59) Weiterbildungsstudium
- (8 59) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

65 Sonstiger Abschluss

Abschlusszeugnis/Zertifikat

- (1 94) Erststudium
- (2 94) Zweitstudium
- (3 94) Aufbaustudium
- (4 94) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 94) Weiterbildungsstudium
- (8 94) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Sonstiger Abschluss in Deutschland

- (1 95) Erststudium
- (2 95) Zweitstudium
- (3 95) Aufbaustudium
- (4 95) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 95) Weiterbildungsstudium
- (8 95) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Abschlüsse von Berufsakademien, die ersten berufsbefähigenden Abschlüssen gleichgestellt sind

- (1 87) Erststudium

Abschlussprüfung im Ausland

- (1 96) Erststudium
- (2 96) Zweitstudium
- (3 96) Aufbaustudium
- (4 96) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (5 96) Promotionsstudium
- (6 96) Weiterbildungsstudium
- (7 96) Konsekutives Masterstudium

Bachelor o. Ä. noch nicht abgeschlossen

- (1 86) Erststudium

Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt

- (9 97) Kein Abschluss

Übersicht 3

Rechtsformen der Mittelgeber für die Statistik zum Deutschlandstipendium

Stand: Wintersemester 2018/2019

Signatur	Bezeichnung	Erläuterung
03	Privatperson und Einzelunternehmen	Privatperson
		Einzelunternehmen (Eingetragener Kaufmann/Eingetragene Kauffrau)
06	Personengesellschaft	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
		Offene Handelsgesellschaft (OHG)
		Kommanditgesellschaft (KG; GmbH & Co.KG)
		Sonstige Personengesellschaften (z.B. nicht eingetragener Verein)
09	Kapitalgesellschaft	Aktiengesellschaft (AG)
		Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH; gGmbH)
12	Sonstige Juristische Person des privaten Rechts	Eingetragener Verein (e.V.)
		Eingetragene Genossenschaft (eG)
		Stiftung des privaten Rechts
		Sonstige juristische Personen des Privatrechts (z.B. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)
15	Juristische Person des öffentlichen Recht	Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR)
		Stiftung des öffentlichen Rechts
		Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)
		Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33
Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73
E-Mail: auskunftsdienst@stala.bwl.de
Internet: www.statistik-bw.de

Bayerisches Landesamt für Statistik

81532 München
Tel.: 0 89 / 21 19 – 32 18
Fax: 0 89 / 21 19 – 1 35 80
E-Mail: info@statistik.bayern.de
Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Hauptsitz Potsdam
Steinstraße 104 - 106
D-14480 Potsdam
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
D-10315 Berlin
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01
Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10
E-Mail: office@statistik.bremen.de
Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Hamburg
20453 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66
Fax: 0 40 / 4 27 96 – 41 00
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

Rheinstraße 35 / 37
65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02
Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90
E-Mail: pressestelle@statistik.hessen.de
Internet: www.statistik.hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 5 69 66
Fax: 03 85 / 5 88 – 5 69 09
E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de
Internet: www.laiv-mv.de/Statistik

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64
30427 Hannover
Tel.: 05 11 / 98 98 – 0
Fax: 05 11 / 98 98 – 11 25
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 94 49 – 24 95
Fax: 02 11 / 94 49 – 80 00
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44
Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44
E-Mail: info@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Amt Saarland

Postfach 10 30 44
66030 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 59 25
Fax: 06 81 / 5 01 – 59 15
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de
Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21
E-Mail: info@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56
06012 Halle/Saale
Tel.: 03 45 / 23 18 – 0
Fax: 03 45 / 23 18 – 9 01
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Kiel
Postfach 71 30
24171 Kiel
Tel.: 04 31 / 68 95 – 93 93
Fax: 04 31 / 68 95 – 94 98
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Tel.: 03 61 / 37 – 9 00
Fax: 03 61 / 5 73 31 – 96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10
D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 2 54 18 – 499
Fax: 030 / 2 54 18 – 450
E-Mail: info@kmk.org
Internet: www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Thouretstr. 6
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de
Internet: www.km-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Königstraße 46
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmbw.bayern.de
Internet: www.km.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin

Bernhard-Weiß-Str. 6
D-10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 90 227 – 5050
Fax: 0 30 / 90 227 – 5530
E-Mail: post@senbjf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bjf

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
D-14473 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg

Dortustraße 36
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Die Senatorin für Kinder und Bildung Bremen

Rembertiring 8 - 12
D-28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Hamburger Straße 31
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 2728
E-Mail: webmaster@bsb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bsb

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg

Hamburger Straße 37
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 - 23 22
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22
E-Mail: info@bwfg.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwfg

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 99
E-Mail: poststelle.hkm@kultus.hessen.de
Internet: www.kultusministerium.hessen.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: poststelle@hwmwk.hessen.de
Internet: www.wissenschaft.hessen.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/>

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Niedersächsisches Kultusministerium

Schiffgraben 12
D-30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50
E-Mail: poststelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: www.bildung.sachsen.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9
D-30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01
E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
Internet: www.mwk.niedersachsen.de

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Wigardstraße 17
D-01097 Dresden
Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0
Fax: 0 3 51 / 5 64 – 60 99
E-Mail: poststelle@smwk.sachsen.de
Internet: www.smwk.sachsen.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55
E-Mail: poststelle@mkw.nrw.de
Internet: www.mkw.nrw

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

Hasselbachstr. 4
D-39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 67 – 01
Fax: 03 91 / 61 50 72
E-Mail: poststelle@mw.sachsen-anhalt.de
Internet: www.mw.sachsen-anhalt.de

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msb.nrw.de
Internet: www.schulministerium.nrw.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein

Brunswiker Straße 16 - 22
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 15
E-Mail: pressestelle@bimi.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii_node.html

Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 29 97
E-Mail: poststelle@bm.rlp.de
Internet: www.bm.rlp.de

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Postfach 90 04 63
D-99107 Erfurt
Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00
Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90
E-Mail: presse@tmbjs.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/th2/tmbjs

Ministerium für Wissenschaft, Weiter- bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 29 97
E-Mail: poststelle@mwwk.rlp.de
Internet: www.mwwk.rlp.de

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Max-Reger-Str. 4 – 8
D-99096 Erfurt
Tel.: 0 3 61 / 57 37 11 – 0
Fax: 0 3 61 / 57 17 11 990
E-Mail: mailbox@tmwwdg.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/th6/tmwwdg

Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Trierer Str. 33
D-66111 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 00
Fax: 06 81 / 5 01 – 75 00
E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de
Internet: www.saarland.de/ministerium_bildung_kultur.htm

Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik

Homepage des Statistisches Bundesamtes

<http://www.destatis.de>

Themenbereich "Bildung, Forschung und Kultur"

Überblick zu den Informationen aus der Bildungsstatistik und Links zu den Angeboten der einzelnen Sachgebieten (insbesondere HTML-Tabellen)

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/_inhalt.html

Überblick zum Themenbereich "Hochschulen"

Informationen zur Hochschulstatistik (insbesondere HTML-Tabellen) und weiterführende Links

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/_inhalt.html

Systematiken zum Themenbereich "Hochschulen"

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/Methoden/klassifikationen.html>

Publikationen zum Themenbereich "Hochschulen"

Publikationen als kostenlose Download-Dateien im EXCEL- bzw. PDF-Format

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/_inhalt.html

Kategorie: Publikationen

Aktuelle Pressemitteilungen zum Themenbereich "Hochschulen"

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/_inhalt.html

Kategorie: Pressemitteilungen

Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) http://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de/	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) http://www.bmbf.de/	Deutsche Studierende im Ausland
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW (ehemals Hochschul-Informationssystem GmbH - HIS) http://www.dzhw.eu	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studentenwerk http://www.studentenwerke.de/	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) http://www.wissenschaftsrat.de/	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) http://www.kmk.org	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-due.de/isa/	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) http://www.iab.de/	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) http://www.hrk.de/	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) http://www.gwk-bonn.de/	Wissenschafts- und Forschungsförderung
Studien- und Berufswahl http://www.studienwahl.de/de/index.htm	Portal zur Studienwahl der Bundesländer und der Bundesagentur für Arbeit
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) http://www.che.de/	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) http://www.vdi.de/	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen http://www.komm-mach-mint.de/Service/Daten-Fakten	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
TU9 - German Institutes of Technology e.V. http://www.tu9.de/	Hochschulstatistische Kennzahlen in MINT-Fächern an den deutschen Technischen Universitäten